

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage
liegen Prospekte der
folgenden Firmen bei:



CDU und ZmB: Rad-Info-Touren

RODGAU (kö) – Bauen, Verkehr und Natur, die dabei – zwangsläufig – auf der Strecke bleibt? Die Dreiklang-Problematik, über die in Rodgau häufig diskutiert wird, steht auch bei zwei Fahrrad-Infotouren im Fokus. Sprich: Bei Ausfahrten, die von der CDU und von der Wählergemeinschaft „Zusammen mit Bürgern“ (ZmB) organisiert werden. Wer die Christdemokraten auf einem „Ritt“ durch Nieder-Roden begleiten, dabei viel Neues erfahren und den Stadtteil „durch die Brille eines Landschafts-Beobachters“ betrachten möchte, kann sich am Mittwoch (3.) um 18 Uhr am Ausgangspunkt einfinden. Als solcher fungiert der Brunnen auf dem Puisseauxplatz.

Am Sonntag (7.) folgt der Rad-Ausflug von ZmB, der den Blick auf sämtliche Stadtteile und die dortigen Bauprojekte (geplant oder in Umsetzung) lenken soll. Die für mehrere tausend Zugzöler angedachte Siedlung Rodgau-West, das umstrittene Vorhaben am Doktorhaus und das ebenfalls schlagzeilenträchtige Gebiet mit der Plannummer N 39: Diele und weitere „Brocken“, die das Rodgauer Landschafts- und Ortsbild teilweise massiv verändern könnten, werden unter die Lupe genommen.

Auch die ZmB-Tour beginnt auf dem Puisseauxplatz. Gestartet wird um 14 Uhr.

Lobeshagel für den Polit-Dino

Mit einem Gewitter guter Worte und Wünsche wurde Roland Kern verabschiedet



Abschied und Anfang: In der Kulturhalle Rödermark wurden Entlassungs- und Ernennungsurkunden überreicht. Von links nach rechts: Ex-Bürgermeister Roland Kern, die neue Erste Stadträtin Andrea Schülner, Kerns Nachfolger Jörg Rotter und Stadtverordneten-Vorsteher Sven Sulzmann. Foto: Stadt Rödermark

RÖDERMARK (kö) – Das nennt man dann wohl einen „Großen Bahnhof“: Roland Kern kam in den Genuss einer solchen Zeremonie mit hunderten von Besuchern, als am Mittwoch voriger Woche in der Kulturhalle sein Ausscheiden als Bürgermeister offiziell besiegelt wurde. Es hagelte Lobesreden, gesungene Wünsche und mehr oder weniger originelle Geschenke.

Von einem imposanten Wanderstab über ein mehrstöckiges Vogelghäuschen bis hin zu Leckereien aus den Rödermärker Partnerstädten, die in einem Präsentkorb gebündelt wurden, spannt sich der Bogen all der guten Gaben, die Kern den Einstieg in den Ruhestand versüßen sollen. Seit Montag befindet sich der 71-Jährige im Stadium des „dritten Lebensalters“.

Er hat einen Schlusstrich gezogen unter 14 Dienstjahre an der Spitze der Stadtverwaltung und stolze 38 Jahre, die sein Leben als aktiver Politiker überspannte. Sei es als oppositioneller Rebell im Stadtparlament, unkonventioneller Landtags-Neuling in Wiesbaden oder als Rathaus-Routinier,

den nach drei gewonnenen Bürgermeister-Direktwahlen (2005, 2011 und 2017) kaum noch etwas aus der Ruhe bringen konnte: Stets hat Kern die Blicke auf sich gezogen. Der umtriebige Rechtsanwalt zählte in Rödermark zu den Gründervätern der Anderen Liste (AL) – und er hat deren Erfolgsgeschichte ganz maßgeblich mitgeschrieben und – geprägt. All diese Stationen fanden Erwähnung, als im Rahmen einer Stadtparlamentssitzung in festlicher Aufmachung der Stabwechsel zelebriert wurde. Kerns Nachfolger Jörg Rotter (CDU) erhielt die Ernennungsurkunde und konnte am 1. Juli in seine bis Sommer 2025 befristete Amtszeit starten.

Aufmunternde Worte in großer Zahl bekam der neue Verwaltungschef zu hören, beispielsweise vom örtlichen FDP-Fraktionsvorsitzenden Tobias Kruger. Dessen Einschätzung: Große Herausforderungen in den Bereichen Bauen, Finanzen und Integration stünden – neu erwachsen oder noch immer – auf der Tagesordnung. Doch Rotter sei mit seinen „Mediator-Fähigkeiten“ gut gewappnet, um all diese Dinge mit intensiver Dialogbereitschaft anzupacken.

Auch die frischgekürtete Erste Stadträtin Andrea Schülner (AL/Grüne) wurde zum feierlichen Akt mit Urkunden-Überreichung und Amtseid-Verlesung auf die Bühne gerufen. Sie ist nach Margot Süß (CDU), die 2000 dem Rathaus Adieu sagte, die zweite Frau in der mittlerweile 42-jährigen Rödermark-Geschichte, die als hauptamtlich tätige Kraft dem Magistrat angehört.

„Verfassungspatriot“

Im Mittelpunkt des Abends stand freilich Schülners Parteifreund: Auf Kern prasselte ein verbales Gewitter ein. Es regnete in Strömen, Dank und Anerkennung flossen vom Rednerpult. Ein „Verfassungspatriot“ gehe von Bord, ein „Maulwurf der Vernunft“. Kern habe zur „umfassenden Liberalisierung der Stadtgesellschaft“ beigetragen. Er übergebe ein unter finanz-, sozial- und umweltpolitischen Gesichtspunkten „wohlgeordnetes Gemeinwesen“. So klang das Urteil des AL-Fraktionsvorsitzenden Stefan Ger. Sein Unionskollege Michael Gensert würdigte Kern als „Visionär mit argumentativer Wucht“. Stadtverordneten-Vorsteher Sven

Sulzmann (CDU) sprach von einem „politischen Dinosaurier“, der in Rödermark viele Spuren hinterlassen habe – und gemeint waren natürlich keine wüsten Trampelflächen, sondern nachhaltig positive Ein- und Abdrücke.

Sowohl Norbert Schultheis (SPD) als auch Peter Schröder (Freie Wähler) und Freidemokrat Kruger, die als Oppositionspolitiker mit den Amtshandlungen von Kern nicht immer einverstanden waren und sich manchmal harte Auseinandersetzungen mit ihm lieferten, fühlten sich bei ihren Verabschiedungsreden nicht zu großen oder gar staats-tragenden Formulierungen hingezogen. Gleichwohl wurde kollektiv Respekt bekundet. Kruger bilanzierte: „Wer dreimal direkt zum Bürgermeister gewählt wird, hat – objektiv betrachtet – wohl doch einiges richtig gemacht.“

MEHR LESEN...

Was hat den Kommunalpolitiker und Bürgermeister Roland Kern in besonderem Maße ausgezeichnet? Die Dreieich-Zeitung wagt eine Deutung. Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 3 unserer heutigen Ausgabe.

Kurs der Johanniter: „Letzte Hilfe“

Beistand auf der finalen Etappe des Lebens

RODGAU (jeh) – Der Johanniter-Hospiz- und Palliativberatungsdienst bietet einen neuen Kurs „Letzte Hilfe“ an, der am Samstag, 27. Juli, von 10 bis 15 Uhr im Johanniter-Haus in Nieder-Roden, Borsigstraße 56, stattfindet.

Das Angebot richtet sich an alle Zeitgenossen, „die erfahren möchten, was sie für Angehörige und Freunde am Ende des Lebens tun können“ und die sich mit den Themen „Begleiten und Umsorgen am Lebensende – Tod und Sterben“ auseinandersetzen wollen.

Der fünfstündige Kurs vermittelt ein Grundwissen und einfache begleitende praktische Maßnahmen, um die Teilnehmer zu befähigen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Die zentrale Frage lautet: Wie kann man einem Menschen helfen, der sich auf seinem letzten Weg befindet und im Sterben liegt?

Der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro. Eine Kontaktaufnahme ist unter der Rufnummer (06106) 8710-25 oder per E-Mail an hospiz.offenbach@johanniter.de möglich.

Hoffmann: „Bürgern die Scheu nehmen“

SPD spürt Protestdruck in Rodgau

RODGAU (kō) – In den Zeitungen mit lokaler Berichterstattung werde „häufig nur auf die Probleme hingewiesen“. Deshalb stehe man als Kommunalpolitiker in der Pflicht, „Widersprüche zu erläutern und mit Rückgrat Stellung zu beziehen“. Mit diesem Tenor wird Bürgermeister Jürgen Hoffmann in einer aktuellen Pressemitteilung seiner Partei, der Rodgauer SPD, zitiert.

Während der Jahreshauptversammlung, zu der sich die Sozialdemokraten kürzlich trafen, machte der Verwaltungschef auf die aus seiner Warte „positive Entwicklung Rodgaus“ und die „vielen Veränderungen“ aufmerksam. Veränderungen, mit denen die Bürger konfrontiert würden. „Ihnen die Scheu davon zu nehmen, ihnen die Bedeutung zu erklären und sie bei der Entwicklung mitzunehmen“. Das sei eine „zunehmend wichtiger werdende Aufgabe“, bilanzierte Hoffmann.

Was er damit andeuten wollte, liegt auf der Hand. Stadtwachstum, steigender Verkehrsdruck und immer mehr Bürger (initiativen), die dagegen protestieren und aufbegehren: Dieses Szenario bringt die Stadtverordneten und die kommunale Verwaltungsspitze mit Blick auf das Begriffspaar „Argumentation und

Dialog“ verstärkt in Zugzwang. Ralf Kunert, der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtparlament, verwies in diesem Zusammenhang auf das Wirken der Mehrheitsallianz (SPD, Grüne, FDP, Freie Wähler, Linke). Seine Einschätzung: „Nach außen arbeitet die Kooperation ziemlich geräuschlos. Das heißt aber nicht, dass hinter den Kulissen nicht auch hart um Kompromisse gerungen würde.“

Konfliktlinien

Vielleicht, so Kunerts Überlegung, wäre es hilfreich, öffentlich „mehr über die Konfliktlinien zu erfahren“. Sowohl die Bürger (Stichwort: Transparenz) als auch die Partner der Kooperation (Stichwort: Profilierung) könnten von einer stärkeren Beleuchtung des kommunalpolitischen Innenlebens profitieren.

Im Fokus der SPD-Zusammenkunft stand die Wahl des Ortsvereinsvorstands. Jürgen Kaiser wurde in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Ihm stehen fortan Jutta Dahinten, Ralf Kunert und Felix Deister als Stellvertreter zur Seite. Deister löst Gisela Schmalenbach ab, die sich nach langjährigem Engagement aus dem Führungszirkel der Rodgauer Sozialdemokraten verabschiedet hat.

„Mojn Schulkollesch“

HGV präsentiert Ausstellung im Töpfermuseum

RÖDERMARK (kö) – „In einer was Art und Umfang betrifft in unserer Region wohl einmaligen Ausstellung sollen auf 90 Bildern etwa 1.800 Personen vorgestellt werden“, erläutert die Vorsitzende des Rödermärker Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), Patricia Lips. Sie stimmt damit auf eine Foto-Dokumentation ein, die an den kommenden beiden Sonntagen (7./14.) jeweils von 14 bis 18 Uhr im Töpfermuseum an der Bachgasse in Urberach besichtigt werden kann. Gezeigt werden Schuljahrgangsaufnahmen mit dem Schwerpunkt „Mojn Schulkollesch in Orwisch“, die von HGV-Vorstandsmitglied Herbert Sulzmann in akribischer Kleinarbeit gesichtet und mit einer aufwendigen Namens-Recherche kom-

plettiert wurden. Viele ältere Rödermärker und deren Nachkommen können beim Betrachten in Erinnerungen schwelgen.

Puzzle-Teilchen

Der Bogen spannt sich Lips' Angaben zufolge von 1864 bis hinein in die 1950er Jahre. Wer die Sammlung als Besucher ergänzen und weitere Puzzle-Teilchen beisteuern möchte (Aufnahmen, Angaben zu den Personen), darf sich vom HGV ausdrücklich dazu ermuntert fühlen.

Dies gilt auch mit Blick auf den Nachbarstadtteil. Lips weiß zu berichten: „Auch eine Vorstellung der Schuljahrgänge aus Ober-Roden ist bereits in Planung. Gerdi Ziegler hat es dort übernehmen, Fotos und Namen zusammenzutragen.“

A romantic couple is shown from the chest up, smiling and looking towards the right. The woman is in the foreground, wearing an orange jacket, and the man is behind her, wearing a dark jacket. The background is a soft-focus view of the Eiffel Tower in Paris, bathed in the warm, golden light of a sunset or sunrise. The bottom of the image features a dark orange curved banner with white text.

stetter **GaUhnecht** **SIEMENS** **AEG** **BOSCH** **Miele**

Elektro-Hausgeräte · Einbauküchen
stetter-lagerverkauf.de

Willi Stetter o. K. Hauptstr. 69
Roßdorf-Gunderrhausen Tel. (060 71) 7 43 00

stetter **GaUhnecht** **SIEMENS** **AEG** **BOSCH** **Miele**




DIE WALDPIRATEN

Im vielfach ausgezeichneten Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung können die jungen Patienten im Anschluss an ihre Therapie nachholen, worauf sie lange verzichten mussten: Spielen, Spaß haben und sich austoben.

Die Idee lebt allein von Spenden.

Unterstützen Sie das Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung

Spendenkonto: Commerzbank AG Köln
 Blz.: 370 800 40, Kto.: 00 555 666 00

www.kinderkrebsstiftung.de



Praxis für Podologie
Lothar Krampol
Zentrum für Fussgesundheit

Kosmetische und medizinische Fußpflege
Termine nach Vereinbarung
Ober-Rodener-Straße 11c
63322 Rödermark
Telefon 06074-6940688
www.podologe-urberach.de





Briefmarken sammeln für Bethel
schafft Arbeit für behinderte Menschen.
www.briefmarken-fuer-bethel.de



INFOBOX

Zustellung/Reklamationen:
Telefon: (06106) 2 83 90-4528

Anzeigenannahme:
bis montags 14 Uhr
Tel.: (06151) 387 2772
Fax: (06151) 387 2611
mediasales-da@vrm.de

Kleinanzeigen:
Tel.: (06131) 48 48
mediasales-privat@vrm.de

Verkaufsleitung:
Heribert Cloes
Tel.: (06106) 2 83 90-4530
heribert.cloes@vrm.de

Regionale Anzeigenleitung:
Stephan Leslie Cradle
Tel.: (06151) 387 2560
leslie.cradle@vrm.de

Redaktion:
Jens Köhler
Tel.: (06106) 2 83 90-4541

Text und Fotos an:
www.vrm-lokal.de

E-Mail:
dreieich-zeitung-e@vrm.de

Redaktionsschluss:
Montag, 12.00 Uhr



Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

24-Stunden-Notdienst
☎ 0 61 06 / 28 47 73* od. 0 800 - 00 31 24 3
(gebührenfrei)
*kostenlose Anrufweiterschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen



Echten Gouda aus Holland erkennt man am EU-Gütesiegel

Gouda-Käse zählt zu den Lieblingskäsesorten der Deutschen und wird mittlerweile überall auf der Welt hergestellt. Aber nur aus den Niederlanden kommt der echte Gouda! Bereits seit dem 18. Jahrhundert wird der cremig-milde Gouda Holland nach typisch niederländischer Kaaskunst aus 100 % niederländischer Milch hergestellt und in Holland auf Holzregalen in der Rinde natürlich gereift. Je nach Reifezeit entfaltet der Gouda Holland einen milden bis pikanten Geschmack und ist dank seiner Vielfalt über die Landesgrenzen hinweg bekannt.

Wegen dieser Qualitätsmerkmale trägt der original Gouda Holland das blaugelbe g.g.A.-Siegel („geschützte geografische Angabe“) auf der Verpackung. Dieses europäische Qualitätssiegel erhalten nur Produkte, die ihren Ruf ihrer geografischen Herkunft zu verdanken haben und nur dort produziert werden. So werden auch der Pfälzer

Landwein aus der Pfalz oder die Nürnberger Rostbratwürste aus Nürnberg von der EU mit dem g.g.A.-Siegel ausgezeichnet und geschützt. Wer also beim nächsten Kauf von Gouda auf dieses Siegel achtet, unterstützt damit die jahrhundertelange Tradition von Gouda Holland – das Original.

Gewinnspiel: Auf vielen Gouda-Holland-Verpackungen und an der Frischetheke finden Sie Hinweise auf Gewinnspiele, bei denen Sie mit etwas Glück der nächste Gewinner sein können! Weitere Informationen finden Sie auf www.gouda-holland.de



Der Inhalt dieser Werbekampagne gibt lediglich die Ansichten des Autors wieder und liegt in seiner alleinigen Verantwortung. Die Europäische Kommission und die Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (CHAFEA) übernehmen keinerlei Verantwortung für eine etwaige Weiterverwendung der darin enthaltenen Informationen.

– super günstig –

Rollrasen 9,80 €/m²
(ab 50m² ohne Vorarbeiten)

liefert und verlegt:

Ihr Meisterbetrieb auch für:
Gebäudereinigung, Gartenanlagen und -Pflege, Pflasterarbeiten

Haus und Garten GmbH · Siemensstraße 5 · 63128 Dietzenbach
Telefon: 0 60 74 - 88 11 48 · FAX: 0 60 74 - 88 11 43
info@hausundgartengmbh.de · www.hausundgartengmbh.de





küchenquelle

30% AUF ALLE KÜCHEN*

+

Gratis Abbau und Mitnahme Ihrer alten Küche*

Unser Highlight: Jetzt Vorteile sichern!

Sparen Sie **30% auf alle Küchen**.
Unser Service für Sie:
Abbau und Mitnahme Ihrer alten Küche – GRATIS! Nur bis **01.09.2019**

küchenquelle Studio Frankfurt
Hanauer Landstraße 427 | 60314 Frankfurt
Telefon 069 / 42 693 376 0

kuechenquelle.de/frankfurt

*Beim Kauf einer frei geplanten Einbauküche bei küchenquelle erhalten Sie ab einem Gesamtpreis der Küche von 5.700 € 30 % Rabatt. Dieser Rabatt errechnet sich aus dem Gesamtpreis abzgl. Montagekosten, abzgl. des Kaufpreises für MIELE- und BORA-Geräte. Auf Wunsch erhalten Sie dazu den kostenlosen Abbau, die Mitnahme und Entsorgung Ihrer alten Küche (ausgenommen alte Küchen der Marke Musterring). Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, Aktionen oder bereits getätigten Aufträgen. Das Angebot ist gültig bei Anforderung einer Beratung bis 01.09.2019.

Kundenmeinungen der letzten 12 Monate

TOP EMPFEHLUNG 2019

Proven Expert

Wir gestalten Zuhause.

Wer gibt „Scotch“ ein neues Zuhause?

Schäferhund-Collie-Mix soll vermittelt werden

RÖDERMARK (kö) – „Er ist kastriert, geimpft, gechipt, gesund und einfach ein ganz süßer Kerl“:



„Scotch“ lässt die Herzen von Hundefreunden höher schlagen und überzeugt mit seinem „guten Benehmen beim Ausgehen“.

Foto: Ursula Versbach

So beschreibt Ursula Versbach den putzigen „Scotch“ („längeres, weiches Fell, buschiger Schwanz“), einen knapp einjährigen Schäferhund-Collie-Mix-Rüden, für den ein neues Zuhause gesucht wird.

Die Hunde-Liebhaberin, die schon des Öfteren mit der in Rödermark ansässigen Tierpension Overländer kooperiert und Vierbeiner in Obhut genommen hat, gerät ins Schwärmen, wenn sie über „Scotch“ berichtet. „Mit großer Anhänglichkeit und gutem Benehmen beim Ausgehen“ werde der knapp einen halben Meter hohe Hund ganz schnell die Herzen seiner neuen Besitzer erobern, zeigt sich Versbach überzeugt. Für Leute, die sich näher informieren möchten, steht sie unter der Rufnummer (0151) 10636991 als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Schülerlauf für Unicef

Geld fließt in Trinkwasserversorgung in Afrika

RÖDERMARK (uss) – Zum dritten Mal hat sich die Nell-Breuning-Schule (NBS) an der Kampagne „Wir laufen für Unicef“ beteiligt – und wieder ist eine stattliche Spendensumme zusammengekommen. Unicef-Mitarbeiterin Sigrid Mosbach durfte in der Rödermärer Gesamtschule einen Scheck über 5.087,11 Euro abholen.

Mehr als 600 Schülerinnen und Schüler der sechsten bis neunten Klassen hatten sich am Europatag auf einem 600 Meter langen Rundkurs um die NBS tüchtig ins Zeug gelegt. Für jede Runde, die eine Klassengemeinschaft absolvierte, spendeten Sponsoren – überwiegend Eltern und andere Verwandte – einen Geldbetrag.

Das in diesem Jahr erlaufene Geld soll in Trinkwasserprojekte fließen, mit denen das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen die Not im südlichen Afrika ein wenig lindern möchte. Mit den 5.000 Euro könnten in der Umgebung von Schulen viele einfache Pumpenanlagen gebaut werden, um eine Grundversorgung der Kinder mit sauberem Trinkwasser zu ermöglichen, klärte die Unicef-Mitarbeiterin bei ihrem Besuch in Rödermark auf.

Nach aktuellen Angaben der Vereinten Nationen haben weltweit etwa zwei Milliarden Menschen keinen dauerhaften Zugriff auf sauberes Trinkwasser. Besonders dramatisch stelle sich die Situation in afrikanischen Ländern südlich der Sahara dar. Dort habe lediglich ein Viertel der Bevölkerung einen sicheren Wasserzugang.

TERMINE

Donnerstag, 4. Juli:

• ab 17.45 Uhr im Familienzentrum, Alter Weg 63f, in Jügesheim: Treffen im **Internationalen Lesecafé Rodgau**; Thema des frühen Abends: „Das Leben und die Werke der Brüder Grimm“

Freitag, 5. Juli:

• ab 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Rödermark, Trinkbrunnenstraße 8: Eröffnung einer Sonderausstellung, präsentiert vom örtlichen Foto-Club; gezeigt werden **Impressionen der diesjährigen „Offenen Gärten“**; bis Ende August kann die Bilderschau besichtigt werden

Samstag, 6. Juli:

• von 14 bis 16 Uhr am Badensee in Nieder-Roden: der Bundestagsabgeordnete Dr. Jens Zimmermann ist mit seiner Aktion „**Kleinsten Biergarten der Welt**“ zu Gast in Rodgau; wer Lust hat, kann sich ein gekühltes Getränk und eine Bratwurst servieren lassen und mit dem SPD-Politiker ins Gespräch kommen

Dienstag, 9. Juli:

• um 15 Uhr im Haus Morija, Zwickauer Straße 5, in der Breidert-Siedlung in Ober-Roden: das **„Café Vergiss-Mein-Nicht“** öffnet wieder seine Türen für demenzkranke Menschen und deren Angehörige

• ab 20 Uhr im Kino „Neue Lichtspiele“, Ober-Rodener Straße 42, in Urberach: „eine ebenso brillante wie elektrisierende Geschichte“ wurde als Rödermarks **„Film des Monats Juli“** ausgedeutet; die Wahl fiel auf den Streifen „Der Klavierspieler vom Gare du Nord“ (zweite Vorstellung am 16. Juli, ebenfalls ab 20 Uhr)

ANZEIGE

Sprudelnder Sieger: VILSA ist das beliebteste Mineralwasser 2019

Das Fachmagazin **Lebensmittel Zeitung** und die **Gesellschaft für Konsumforschung** prämierten **VILSA** als **Top-Marke 2019**.

VILSA-BRUNNEN sprudelt vor Freude! Authentisch, sympathisch und rundum beliebt – dafür wurde die Marke VILSA von der renommierten Lebensmittel Zeitung (Ausgabe 26/2019) ausgezeichnet. Basis für das durchweg positive Urteil sind die vom Marktforschungsinstitut GfK ermittelten Daten zur Markenentwicklung. Sie bescheinigen VILSA repräsentativ das größte Marktanteilsplus in der Kategorie Mineralwasser, eine überaus positive Umsatzentwicklung und eine steigende Käuferzahl. Das Ergebnis setzt sich aus Warenkorbanalysen und Abverkaufszahlen zusammen.

„Wir freuen uns über das große Vertrauen der Verbraucher und sehen dieses als Ansporn an, weiter zu wachsen und mit reinstem Geschmack und bester Produkt-

qualität zu überzeugen“, sagt Henning Rodekohl, geschäftsführender Gesellschafter.

Natürlich für die ganze Familie

Unverändert – gewonnen aus der Tiefe: Als eines der beliebtesten Familienunternehmen Deutschlands ist sich VILSA-BRUNNEN seiner Verantwortung bei der Förderung von Mineralwasser bewusst. Mit VILSA



liefert es ein Produkt, das umweltbewusst gewonnen wird. Mild im Geschmack und natriumarm eignet es sich darüber hinaus nachweislich zur Zubereitung von Säuglingsnahrung.

Kleines Schild, große Symbolik

Kulturdenkmal ARS: Ein „Kind“ von Ernst May



Kräftiges Strecken war angesagt, als die Denkmalplakette am Schuleingang ihre finalen Schraub-Umdrehungen erhielt. ARS-Leiterin Margit Breen bekam Unterstützung von Bürgermeister Halil Öztas und Landrat Oliver Quilling (links neben Breen).

Foto: Jordan

HEUSENSTAMM (kö) – Beethovens Neunte schallt über den Vorplatz der Adolf-Reichwein-Schule (ARS). „Freude, schöner Götterfunken“: Solch hochkarätige klassische Kost erscheint Schulleiterin Margit Breen und ihren Kollegen gerade angemessen, denn schließlich gilt es in diesem Moment, etwas Großes zu feiern. Die Haupt- und Realschule, gelegen an der Leibnizstraße im Heusenstammer Westen, darf sich nun offiziell als Kulturdenkmal „geadelt“ fühlen.

Wertvolles Objekt

Eine kleine Plakette, die im Beisein von Landrat Oliver Quilling und Bürgermeister Halil Öztas an der roten Klinkermauer im Eingangsbereich befestigt wurde, signalisiert fortan allen Schulbesuchern: Dies ist ein unter architektonischen Gesichtspunkten wertvolles Objekt, ein Baujuwel, das in das Denkmalverzeichnis des Landes Hessen aufgenommen wurde. Ernst May (1886-1970), ein herausragender Architekt und Stadtplaner des 20. Jahrhunderts, hatte in den späten Wirtschaftswunderjahren die Konzeption für die ARS erdacht. Seine Pläne lieferten die Vorlage: Die Schule wurde hochgezogen und im Mai 1967 eingeweiht. Jetzt, gut 52 Jahre nach der Feierstunde, konnte im Rahmen einer Festveranstaltung auf die Erlangung des Denkmal-Status' angestoßen werden.

In der vorigen Woche, einen Tag vor dem Ausklang des Unterrichtsjahres 2018/2019, war es nach langer Vorbereitung endlich so weit. Kleines Schild, große Symbolik: Getreu dieser Devise präsentierten sich Schüler, Eltern und Lehrer in bester Laune. In Szene gesetzt wurde ein Programm, das Verbindungslinien von Mays Bauphilosophie hin zum Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ aufblitzen ließ.

Lehrer Thorsten Krahn, der den Prozess der Unterschutzstellung in Abstimmung mit der Ernst-May-Gesellschaft und dem Landesamt für Denkmalpflege maßgeblich vorangetrieben hat, machte die Besucher auf eine Besonderheit aufmerksam: „Einer von Ihnen sitzt auf just jenem Stuhl, auf dem Ernst May damals anlässlich der Schul-Einweihung Platz genommen hat. Wir wissen aber leider nicht, welcher es exakt war.“

Hoher Stellenwert

Doch alleine die Tatsache, dass die Schule das historische Mobiliar hege und pflege, zeige schon, dass es ein Bewusstsein für den ARS-Ursprung und dessen hohen Stellenwert gebe. Mit diesem Tenor machte Krahn auf die charakteristischen Merkmale des May'schen Werkes aufmerksam: Sichtachsen und viel Grün zwischen den Gebäuden, eine an der Funktion orientierte Formgebung... „Weitsichtig und visionär“ unter sozialen und pädagogischen Aspekten sei dieser Ansatz gewesen. Und die Nachwelt, so Krahn's Fazit, profitiere noch heute davon.

Auch der Landrat sprach von einer „zeitlosen Architektur“, die heute, über ein halbes Jahrhundert nach ihrer Umsetzung, noch immer gut anzuschauen sei. Und Quilling wunderte sich: „Es ist schon erstaunlich, wie viel Platz damals für Schulbauten vorhanden war. Das wäre heute in dieser Form nicht mehr möglich.“

Nicht nur Altstadt...

Der Bürgermeister freute sich über die Auszeichnung, die nicht nur für die Schule, sondern auch für die Stadt bedeutsam sei. Denn es zeige sich, so Öztas, dass Heusenstamm nicht nur in seiner Altstadt (Schloss, Kirche St. Cäcilia, Torbau), sondern auch mit Blick auf die sozio-kulturelle Moderne des 20. Jahrhunderts etwas wahrhaft Vorzeigbares zu bieten habe.

ANZEIGE

Ausgezeichnete Reinheit: VILSA Mineralwasser erhält Bestnoten

Klares Ergebnis für ein reines Mineralwasser: Die ÖKO-TEST bewertet VILSA classic in der 1l PET-Mehrwegflasche in ihrem Mineralwasser-Test mit der Note „sehr gut“.

Auch in der aktuellen Stiftung Warentest gibt es für die 0,75l PET-Mehrwegflasche VILSA naturelle bei allen überprüfbaren Laborwerten beste Ergebnisse („sehr gut“ (1,0) und „gut“ (1,6)). Die mikrobiologischen Untersuchungen zeigen, dass VILSA Mineralwasser keinerlei Verunreinigungen aufweist und frei von allen kritischen Stoffen (z.B. Arsen/Blei, Kadmium/Chrom) ist.

VILSA-Brunnen liefert reinstes, direkt aus der unberührten VILSA Quelle stammendes Mineralwasser. Bekömmlich und natriumarm, erfüllt es die streng definierten

Anforderungen zur Zubereitung von Säuglingsnahrung.

Für das größte Marktanteilsplus in der Kategorie Mineralwasser, die positive Umsatzentwicklung und eine steigende Käuferzahl, wurde VILSA nun in der Fachzeitschrift Lebensmittel Zeitung zur Top-Marke 2019 gekürt.

„Das Vertrauen der Konsumenten in unsere Produkte ist für uns das höchste Gut. Die Auszeichnungen geben unserer Wasserqualität Recht. Unser Anspruch ist und bleibt es, dass VILSA in seiner ursprünglichen Reinheit die Erwartungen erfüllt, die wir an unsere Marke stellen und der Verbraucher von uns erwartet“, erklärt Henning Rodekohl, geschäftsführender Gesellschafter VILSA-BRUNNEN.



Ein Unikat im Spagat

Roland Kern hat Brücken gebaut: „Bin mit meinem Schicksal zufrieden“

Von Jens Köhler

RÖDERMARK – Der Ausklang der 14-jährigen Bürgermeister-Dienstzeit von Roland Kern am vorigen Wochenende: Er hat eine Zäsur markiert. Eine kommunalpolitische Ära ist zu Ende gegangen. Wie erklärt sich die Popularität, die Kern in Rödermark erlangt hat? Was hat seine Karriere ganz maßgeblich befeuert? Es war sein Wirken als Unikat im Spagat.

Soll heißen: Der gebürtige Urberacher hatte und hat die Fähigkeit, in seinen heimischen Gefilden milieu-übergreifend zu agieren. Er hat mit Charisma und politischem Instinkt zwischen Bulau und Breidert etwas hinbekommen, was Soziologen vielleicht als „Brücke zwischen altem und neuem Bürgertum“ beschreiben würden.

Kurzum: Er war auf der lokalen Bühne ein Vorreiter für das, was später schließlich auch auf der Landes- und Bundesebene immer größere Kreise ziehen sollte. Die Rede ist von schwarz-grüner Annäherung, von gemeinsamer Politik und von einem gesellschaftlichen Mainstream, der aus eben diesem Mix entstanden ist.

Um die Dinge einordnen zu können, muss man wissen: Kern, der zwei Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges geboren wurde, ist in einem dörflich-bürgerlichen Haushalt aufgewachsen. Später, als sein heimatlicher Horizont allmählich mit dem Etikett „kleinstädtisch“ liebäugelte, ist er Rechtsanwalt geworden und hat – wie manch anderer Vertreter seiner Generation – rebelliert gegen das Lebensumfeld jener Zeit. Ein Umfeld, das er an vielen Stellen als muffig und verkrustet empfand.

Kern hatte seine 68er-Phase, doch es verschlug ihn nicht dauerhaft in die Großstadt-Welt und es kam auch nie zur Totalabnabelung vom kleinen Kosmos seiner Kinder- und Jugendtage. Damals begann sein Leben im Spagat. Er pochte auf das Recht, neue, unkonventionelle Facetten in den altvertrauten Rahmen einzubringen. Doch er verlor bei alledem nie die Bodenhaftung.

So war es fortan für ihn möglich, mit Intellektuellen heißblütig zu diskutieren und mit Künstlern feinsinnig zu reflektieren. Doch parallel dazu wirkte er nicht wie ein Fremdkörper, wenn er mit Viktoria-Fußballern ein Bier trank oder bei den Kreppekkaffee-Frauen zu einem Plausch vorbeischaute. In dieser großen Bandbreite und Spannweite war Kern stets authentisch, glaubwürdig, unverstellt. Diese Gabe,

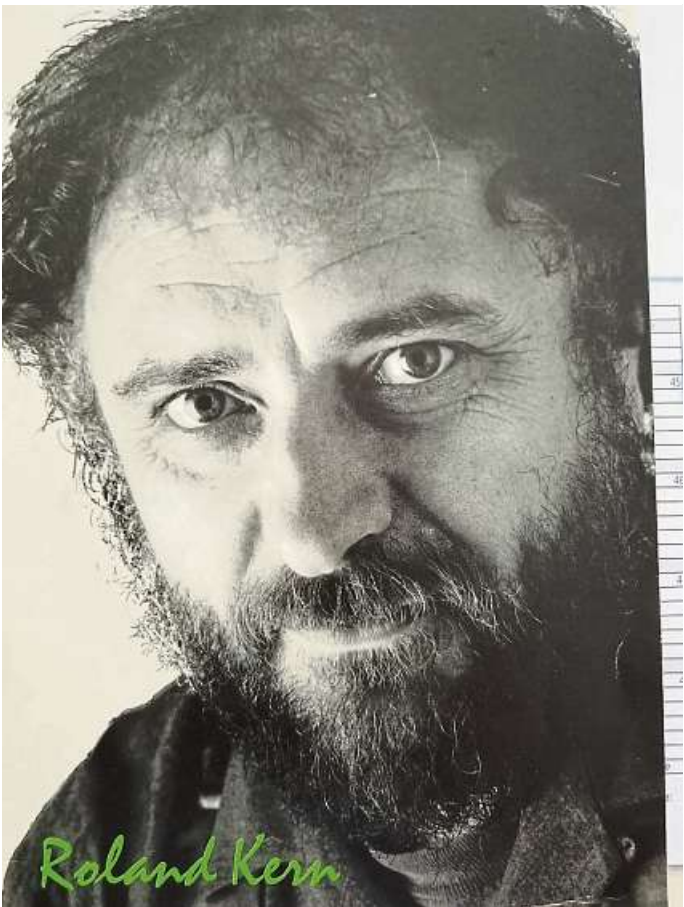
mit Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und sozialer Stellung gut „zu können“, hat letztendlich nicht alles, aber doch sehr viel möglich gemacht: Entwicklungen, die vor 40 Jahren kaum jemand vorhergesagt hätte.

Schwindelerregende Höhen

Entscheidend vom „Faktor Kern“ getragen wurde der Aufstieg der Anfang der 1980er Jahre von ihm mitgegründeten grün-alternativen Wählervereinigung „Andere Liste“. Die AL stieß in schier schwindelerregende Höhen jenseits der 20-Prozent-Marke vor und schaffte es einmal, bei der Kommunalwahl 2011, sogar auf sensationell anmutende 33,5 Prozent. Wohlgemerkt: Zu einer Zeit, als in Deutschland noch niemand die Frage „Mutieren die Grünen zur Volkspartei?“ vor Augen hatte.

Auf diesem Fundament konnte Kern aufbauen und – dank einer enormen Ausdauerkraft auf der harten Oppositionsbank – ab 2005 als Bürgermeister sogar aktiv säen und ernten. Er hat die über ein Jahrzehnt währende Phase auf dem Chefessel der Stadtverwaltung genutzt, um seine Präferenzen ins Rampenlicht zu rücken. Soziales Miteinander, Integration, die Förderung von künstlerischen Aktivitäten... All das und nicht zuletzt das Bemühen um eine Erinnerungskultur, die das Stichwort „jüdisches Leben während der NS-Zeit“ umkreiste und dabei auch immer als Mahnung für das Wirken im Hier und Jetzt zu verstehen war: Diese Themen rangierten auf der Kern'schen Bürgermeister-Agenda ganz oben. Kritiker haben ihm des Öfteren vorgehalten, er gewichte die „weichen Sachen“ zu stark und schenke den „harten Fakten“ im Bereich Wirtschaft, Finanzen und Verkehr zu wenig Beachtung. Kern konterte in schöner Regelmäßigkeit mit einer für ihn typischen Formulierung: „Also, das muss ich jetzt schon mal sagen, das kann so nicht stehen bleiben.“ Und es folgte stets die wortreich vorgetragene Auffassung, unter seiner Regie und auf schwarz-grüner Basis stimme die Ausratierung. Das Gemeinwesen präsentiere sich „wohlgeordnet“. Trotz aller Erfolge, die der mittlerweile 71-Jährige für sich und seine politischen Mitstreiter reklamiert, bleibt freilich auch festzuhalten: Rödermark ist in der Ära Kern nicht zu einer Musterstadt oder gar zu einer Oase unter grünen Vorzeichen mutiert. Die Schalthebel eines Rathauses reichen eben nicht aus, um solche Träume reifen zu lassen.

Stefan Gerl, AL-Veteran wie Kern, hat dies in seiner Ab-



Ein Blick, der Entschlossenheit signalisiert – und tatsächlich sollte das Leben für Roland Kern in den Folgejahren noch manch ungeahnte Wendung nehmen. Das Foto zierte eine Info-Broschüre im Jahr 1993, als Kern in Rödermark erstmals zu einer Bürgermeister-Direktwahl antrat. Er verlor gegen Alfons Maurer (CDU) – und sechs Jahre später noch einmal. Doch sein Stehvermögen wurde schließlich belohnt. Kern gewann drei Bürgermeisterwahlen in Serie: 2005, 2011 und 2017. Seine Hauptkonkurrenten hießen Alexander Sturm (CDU), Norbert Rink (parteilos) und Carsten Helfmann (CDU). Sie alle hatten das Nachsehen. Foto: Andere Liste

schieds-Laudatio auf den angehenden Pensionär trefflich auf den Punkt gebracht. Er betonte: „Die handfesten sozialen Probleme, welche im Zuge der kapitalistischen Krisendynamik entstehen, können in unserer Kleinstadt immer wieder kritisch zur Kenntnis genommen, aber niemals hier gelöst werden. Eine Erkenntnis, die Du, lieber Roland, 14 Jahre mit Dir herumtragen musstest.“

Nicht alles Grün-Gold

Kurz und knapp gesagt: Nicht alles war und ist Grün-Gold. Kern weiß das, er bekennt freimütig: „Wenn ich eines in meiner Zeit als Bürgermeister noch einmal neu und anders gelernt habe, dann dies: Die Dinge abzuwägen und ehrlich zu beurteilen. Ich sage nur noch selten ‚Es geht mir oder es geht allgemein richtig gut‘. Ich sage jetzt meistens ‚Es geht überwiegend gut‘.“ Kern will seine eigene Person nicht ausblenden, wenn es darum geht, sich ehrlich zu machen. Na klar: Nicht immer habe er den richtigen Ton im Umgang mit Menschen getroffen, nicht immer habe er bei Problemen helfen können, nicht immer sei er vielleicht mit letzter Konsequenz am Ball geblieben. So

sinniert er ein wenig über die Schattenseiten des Bürgermeister-Alltags, der in Anbetracht des nahezu permanent vorhandenen Begriffspaars „soziale Kontakte und soziale Kontrolle“ mitunter (über-)fordernd sein kann. Ja, das alles kann nicht in Abrede gestellt werden. Und menschliche Schwächen, die die Routine des Berufslebens manchmal nicht einfacher machen, Zeichen von Gereiztheit, launische und aufbrausende Momente... Auch diese Puzzlesteine gehören zum Mosaik, das nach fast vier Jahrzehnten auf der kommunalpolitischen Bühne entstanden ist. Unterm Strich freilich zeigt sich Kern mit seinem Wirken mehr als nur im Reinen. Er unterstreicht: „Ich bin mit meinem Schicksal zufrieden.“ Jetzt freut er sich auf die Zeit im „dritten Lebensalter“, auf mehr Freiraum für die Familie. Allen voran Ehefrau Angelika und der dreijährige Enkel Jona sollen davon profitieren. Indes: Die Rödermäcker werden „den Roland“ nicht gänzlich ins Private abdriften sehen. Er wird sich weiter gesellschaftlich engagieren, wird seine Nische(n) für ehrenamtliche Betätigung finden. Und er bleibt ganz sicher das, was ihn außergewöhnlich macht: Ein Unikat im Spagat.



Jugendhandballer der HSG Rodgau in einheitlichem Outfit

RODGAU (hsa) – Das rund um das verlängerte Fronleichnamswochenende über die Bühne gegangene Rodaustrom-Turnier nutzten die Verantwortlichen der HSG Rodgau Nieder-Roden zu einem ganz speziellen Fototer-

min: Dabei ließen sich nämlich knapp 200 junge Handballer in den einheitlichen, von Sponsor „KDE – Kurier mit System“ angeschafften neuen Trikots ablichten. Zudem wurden für die künftig vom Verband gefor-

derten digitalen Spielerpässe die entsprechenden Porträts erstellt, sodass in der nun angelaufenen Sommerpause alle Spielgenehmigungen im neuen Format beantragt werden können. Foto: HSG/Heiko Kleinsorge

SICHERHEITS-FENSTER-AKTION
W. SOMMER
Ihr Gebietsverkaufsleiter Rhein-Main der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

FensterTürenWintergärtenÜberdachungenInnentüren

► Große Fachausstellung
► Eigener Montageservice
► Kostenloser Einbruchschutz*

Geprüfte Sicherheitsfenster nach DIN EN 1627 - wie es die Kriminalpolizei empfiehlt!

***Aktion:** Sicherheitsbeschlag nach RC1 + Aushebel-schutz ZIM SAFTEY 500 gratis zum Fensterauftrag!

So erreichen Sie uns - wir beraten Sie gerne!

0 61 06 73 32 44
01 71 6 51 24 40

fenster-sommer@gmx.de
www fenster-sommer.de

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
***PFLASTERARBEITEN**
***Plattenarbeiten**
***Kellerwandisolierungen**
***Hofsanierung**
***Erd-, Kanalarbeiten**

% % % % % %

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Design trifft Funktion

markilux Hülsmarkisen
Jetzt zum Sonderpreis!

- Markisen - Fenster-Beschattungen
- Wintergarten-Beschattungen
- Pergola-Markisen
- Freiflächen-Beschattungen
- Großschirme u. Ampelschirme
- Gastronomie-Beschattungen
- Sonderlösungen - Reparaturen - Service

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
FINK Markisen Sonnenschutz
Babenhäuser Str. 41 • Großstheim
Tel.: 06026-6293 • Fax: 06026-6852
www.fink-grossstheim.de
Beratung kostenlos u. unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt!

Ihr Partner am Bau

„bsw-zertifizierter Betrieb“
(bewohnerfreundliche Sanierung im Wohnungsbestand)
Wir führen aus: Rohbau - Neu-, Um- und Anbauten - Aufstockung - Erd-, Abbruch- und Kanalarbeiten und Kanalarücktauschung - Abdichtungsarbeiten - Wanddurchbrüche - Reparaturarbeiten, Außenanlagen und Pflasterarbeiten.
THOMAS MISERRE
BAUUNTERNEHMEN GMBH
Ferdinand-Porsche-Ring 23
63110 Rodgau-Jügesheim
Tel. 061 06/64 57 29 • Fax 64 58 56
Mobil 01 71/461 95 53
E-Mail: office@miserre.de
www.miserre.de

„Danke für alles!“

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
www.sos-kinderdoerfer.de

RANA
Fachbetrieb für Garten & Landschaftsbau

- Neuanlagen rund ums Haus
- Pflasterarbeiten
- Natursteinpflaster
- Terrassenarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Hecken schneiden
- Mauertrockenlegung
- Rollrasen
- Holz-Zäune
- Doppelstabmattenzaun
- u.v.m.

Spezialisiert für fachgerechte Pflaster- und Natursteinarbeiten
www.rana-gartenbau.de
Tel. 061 06/723 95 • Mobil: 0177-627 66 76
eMail: info@rana-gartenbau.de
 [rana_gartenbau](https://www.instagram.com/rana_gartenbau)

KLAIBER MARKISEN
SCHÖNE SCHATTENSEITEN
CAMABOX

FENSTERBAU HARTMANN GmbH
www.fb-h.de
Fenster • Haustüren • Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...
Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach/ M. • T 069 846000

Elektro Kohl
Lagerverkauf

Haushalts-Großgeräte bis zu 50% billiger als die Herstellerempfehlung!
A- und B-Ware führender Hersteller.
Einzelstücke/Restposten bis zu 70% reduziert!
Rödermark-Waldacker • Hauptstraße 29
Tel. 0 60 74 - 9 86 57
Mo.-Fr. 10.00- 12.30 Uhr u. 14.30- 18.30 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr
www.elektrokohl.com • E-Mail: info@elektrokohl.com

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Labestr. 1a | 53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EIK1
www.german-doctors.de

Kombi statt Bulli:
Campingtaugliche Autos unter 15.000 Euro
Spontan, alternativ und günstig: Camping mit dem Auto wird immer beliebter. Dabei muss es nicht immer ein VW Bulli oder Luxus-Wohnmobil sein. Wer auf ein wenig Komfort verzichten kann, fährt auch mit einem Kombi oder Kleintransporter gut. Auf Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt **mobile.de** gibt es für jeden Bedarf ein passendes Angebot – und das schon für unter 15.000 Euro.
Entfernt man die Rücksitze und passt den Boden mittels eines Holzgestells an, entsteht im Kombi im Handumdrehen eine Liegefläche für zwei Personen. Für den kleinen Geldbeutel lohnt sich der Blick auf ältere Modelle wie den Opel Omega Caravan (1.175 Euro).
Ein bisschen mehr Platz bietet ein Hochdachkombi. Für diese Modelle gibt es mittlerweile vorgefertigte Einbausets. Damit kann beispielsweise im Skoda Roomster (6.046 Euro) ein Schlafplatz mit 120 x 1,90 Metern geschaffen werden.
Mit 14.000 Euro bekommt man auf **mobile.de** auch einen Hyundai H-1 Cargo. Zwar ist das Angebot an vorgefertigten Umbau-Lösungen noch überschaubar, dennoch eignet sich der Asiate mit vergleichsweise dünnen Verkleidungsplatten perfekt dafür, Möbel an der Fahrzeugwand zu befestigen. Ein echter Underdog mit großem Potenzial.
mobile.de GmbH Marktplatz 1 D-14532 Kleinmachnow

ANZEIGE

„Aus dem Elend befreien“

Joachim Wagner ist neuer Kickers-Präsident: Mit Ausdauer zum Erfolg?

Von Jens Köhler

OFFENBACH – Ob „Neuanfang“ oder „Alles auf null setzen“, ob „großer Schnitt“ oder „Aufbruch zu neuen Ufern“: Solche Parolen haben bei den Offenbacher Kickers immer dann Konjunktur, wenn sich das Vereinsschiff an einem Riff festgefahren hat. In der vorigen Woche war es mal wieder so weit: Joachim Wagner wurde zum neuen Präsidenten des OFC gewählt – und in der Stadthalle kursierte die Vokabel „Neuausrichtung“.

Gut 400 rot-weiß Gesinnte waren zur außerordentlichen Mitgliederversammlung gekommen. Ihr Votum ließ an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig: Einstimmig, bei zwei Enthaltungen, kürten sie den 52-jährigen Wagner zur Führungsperson des Traditionsvereins. Ebenfalls ohne Gegenstimmen wurde das restliche Präsidiumsteam gewählt. Als Schatzmeister bleibt Daniel Simon an Bord. Als neue Vizepräsidenten agieren fortan Jörg Briel und Peter Roth.

Große Ziele

Sie alle sind Nachfolger just jener Führungsriege, die Ende 2015 angetreten war, damals mit Helmut Spahn an der Spitze. Der hatte übrigens auch das Wort „Neustart“ im Mund, als er sich seinerzeit ans Werk machte. Spahn redete des Öfteren von großen Zielen (Meisterschaft

und Aufstieg), ehe er schließlich im Herbst vorigen Jahres seinen Rücktritt vom Präsidenten-Amt erklärte – überraschend, vorzeitig und ohne nähere Begründung. Zurück blieb ein Rest-Vorstand, der den Kickers-Dampfer noch ein dreiviertel Jahr lang durch die raue See manövrierte, ehe nun der Wechsel auf der Kommandobrücke erfolgte.

Durchhaltewillen

Dafür, für den Durchhaltewillen der „alten Mannschaft“ mit Michael Relic, Barbara Klein und Markus Weidner, wurde in der Stadthalle nicht mit Beifall ge-geizt. Es wirkte wie eine trotzig- Sympathie-Bekundung, als sich alle von ihren Stühlen erhoben und applaudierten. Frei nach dem Motto: „Danke, dass ihr geblieben seid und nicht auch das Weite gesucht habt.“ Doch wie erklärt sich jetzt die abermalige Zäsur? Nach den schweren finanziellen Turbulenzen der zurückliegenden Jahre und der sportlichen Stagnation in der Fußball-Regionalliga Südwest, die seit dem Fall in die Viertklassigkeit (2013) zu beobachten ist, hat sich eine Erkenntnis klar herausgeschält: Aus dem laufenden Geschäft heraus kann die OFC-Profi-GmbH kein Team formieren und unterhalten, das in der Lage ist, den herbeigesetzten Aufstieg in die 3. Liga zu bewerkstelligen. Kassenhüter Simon brachte die Crux im vollbesetzten Saal auf einen paradox anmutenden Nenner: „Wir müssen uns einen

Spieleretat zimmern, den wir uns eigentlich gar nicht leisten können.“ Kurzum: Der Teufelskreis, in dem die Kickers seit dem Bundesliga-Abstieg im Jahr 1976 festhängen, hat unter den Bedingungen der Viertklassigkeit (mit einem für Zweitliga-Ansprüche konzipierten Stadion und entsprechenden Kosten) nochmal eine neue, existenzgefährdende Dimension erlangt. Die Schlussfolgerung auf dem Bieberer Berg: Kommt kein signifikanter Finanz-Schub von außen zustande, der perspektivisch mehr als gehobenes Regionalliga-Mittelmaß erlaubt, so muss das Buch mit der Aufschrift „Profi-Fußball in Offenbach“ zugeklappt werden. Im Klartext: „Frisches Geld“ wird benötigt. Joachim Wagner und seine Mitstreiter sind gewillt, es fließen zu lassen. Sie haben die GmbH & Co. KG der „Kickers-Freunde“ gegründet und wollen mit einer „atypischen stillen Beteiligung“ dafür sorgen, dass sich der OFC in seiner Spielklasse zu einem Spitzenteam mausert und bis spätestens 2022 den Sprung auf die Drittliga-Bühne schafft, was gleichbedeutend mit einem Anwachsen potenzieller Einnahmequellen wäre.

Langer Atem

Kein erneutes Verschuldungsrisiko für den Verein, stattdessen: Anschubhilfe der Kategorie „langer Atem“, geleistet von Menschen, die den 118 Jahre alten Klub als Herzenssache be-

trachten und bereit sind, dafür mehr als nur „ein paar Euro“ aus ihren privaten Schatullen loszueisen. Mit diesem Tenor rührte Wagner, ein gebürtiger Offenbacher mit diversen Unternehmer-Standbeinen (großgeworden in der Recycling-Branche, einst Vorstandsmitglied der Berliner Alba-Group), in seiner Vorstellungsrede die Werbetrömmel für sich und sein Präsidiumsteam.

„Wir müssen raus aus dem Strudel der Depression. Es geht darum, die Kugel ins Rollen zu bringen.“

OFC-Präsident Joachim Wagner

Er, Fan der Rot-Weißen seit Kindertagen, frage sich seit geraumer Zeit, warum es dieser so emotionsstarke und von einer großartigen Fan-Gemeinschaft getragene Verein „einfach nicht schafft, sich aus dem Elend zu befreien“. Mittlerweile, nach reiflicher Überlegung und im Verbund mit Gleichgesinnten, habe er eine Grundsatzentscheidung getroffen. Er wolle die Phase des Sinnierens und Lamentierens hinter sich lassen und fortan aktiv das Ruder in die Hand nehmen. Mit Geld, frischen Impulsen, Führungskraft und Ausdauer sei er bereit, sich der Herausforderung zu stellen, betonte Wagner und formulierte eine Reihe griffiger Leitsätze. „Wir müssen raus aus dem Strudel der Depression. Es geht darum, uns wieder Respekt zu verdienen und die Kugel ins Rollen zu bringen. Erfolg wollen



Ob das neugewählte Kickers-Präsidium eines Tages tatsächlich Kultstatus erlangt, bleibt abzuwarten. Unter dem OFC-Marketing-Slogan lächelten Präsident Joachim Wagner (Zweiter von rechts), Schatzmeister Daniel Simon (links) sowie die beiden Vize-Präsidenten Jörg Briel (rechts) und Peter Roth in die Kameras der Medienvertreter. Foto: Hübner

wir haben, aber das geht nur im Kollektiv“: Mit diesem Credo streichelte Wagner die wunden Seelen – und die besagten Impulse hatten er und seine Mitstreiter bereits in den Wochen vor dem Wahlabend eingefädelt. Dem Vernehmen nach wird der Personal-Etat für die Saison 2019/2020 von bislang rund 1,4 auf mindestens 2 Millionen Euro angehoben. Die Hilfe der „Kickers-Freunde“ hat dafür gesorgt, dass erfahrene Spieler mit höherklassiger Vergangenheit und Führungsqualitäten verpflichtet werden konnten. Richard Weil, Kevin Pezzoni, Luigi Campagna, Ronny Marcos, Andis Shala und Nejmeddin Daghfous sollen die Schlagkraft des Teams von Train-

er Daniel Steuernagel merklich erhöhen. Ob die Blutauffrischung tatsächlich einen Meisterschaftsanwärter aus den Kickers macht? Wie schnell der Drei-Jahres-Plan von Wagner und Co. greift? Ob das Konstrukt wirklich tragfähig ist oder irgendwann als Seifenblase platzt, so wie all die hochfliegenden Pläne, die von den Vorgänger-Präsidien (Ruhl, Lauprecht, Spahn) geschmiedet und verkündet wurden?

Haifischbecken

Der neue starke Mann auf dem Kickers-Chefsessel kennt die Fallhöhen des Geschäfts. Er weiß um die brutal verzerrten Relationen, die den Kommerz-

Fußball prägen, um die sich immer weiter spreizende Schere mit Top-Klubs an der Spitze und Habenichtsen an der Basis – ein Spiegelbild der Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund steigt Wagner ein, in dieses Haifischbecken begibt er sich. Zur Verdeutlichung der Dimensionen: Das Kickers-Saisonbudget von gut 2 Millionen Euro reicht bei einem Fußball-Bundesligisten in der Offenbacher Nachbarschaft gerade mal aus, um einen einzigen der dortigen Leistungsträger eine Spielzeit lang mit Gehalt und Prämien zu bedienen. Eine Krankenschwester müsste mindestens 50 Jahre lang schuften, wollte sie eine solche Summe anhäufen. So viel zum Stichwort „Relationen“.



PS-starker Gewinn beim PS-Los-Sparen: Lotterie mit Fördergeld-Komponente

DIETZENBACH (red) – Dass sich der Kauf eines PS-Loses lohnt: Das erfuhr kürzlich Jovanka Steinbach, eine Kundin der Sparkasse Langen-Seligenstadt, auf sehr PS-starke Weise. Im Rahmen einer Sonderauslosung gewann sie einen VW T-Roc. Im Autohaus Brass in Dietzenbach konnte sie das Fahrzeug freudestrahlend in Empfang nehmen.

Das Foto zeigt von links nach rechts: Brass-Verkaufsberater Dieter Schrädt, Jovanka Steinbach und Jörg Reuter, Individual-Kundenbetreuer der Sparkasse Langen-Seligenstadt. Das PS-Los-Sparen orientiert sich an der Devise „Sparen, gewinnen, helfen“. Die Aktion ist wie folgt konzipiert: Ein Los kostet 6 Euro. 4,80 Euro werden gespart. Mit

1,20 Euro nimmt man an der monatlich stattfindenden Verlosung von Geldgewinnen im Spektrum zwischen 2,50 und 100.000 Euro teil. Einrichtungen, die in Sachen „Wohlfahrtspflege“ Unterstützung leisten und benötigen, werden mit Finanzmitteln aus dem sogenannten „PS-Zweckertrag“ gefördert.

Foto: Sparkasse Langen-Seligenstadt

VRM Lokal

Das Mitmach-Portal für Vereine, Kommunen und interessierte Bürger.

vrm-lokal.de

In der Dreieich-Zeitung inserieren ist günstiger als Sie denken!

Sensationell reduziert!

Stressless zu reduzierten Preisen

Ausstellungs-Polster, -Komfortsofas und -Relaxsessel

THE INNOVATORS OF COMFORT™

Stressless® ist ... das andere Wort für Comfort

Testen Sie das Original aus Norwegen

VIELE AUSSTELLUNGS-STÜCKE REDUZIERT! BIS ZU

50%

Nur solange Vorrat reicht

Es spricht sich rum: Polsterkauf mit Wohlfühl-Garantie

Auswahl, Beratung und Preis einfach bestens!

Markenstudio für besten Schlafkomfort

150 Polstergarnituren

150 Couchtische

Boxspringbetten und Matratzen-Studio

100 Fernsehsessel

30 Funktions-Sofas

64832 Babenhausen

Aschaffener Straße 110 (direkt an der B26), Tel. 06073/61750

Montag - Freitag 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.

Ausdauer-Adonisse in Einteilern

Neopren-Verbot sorgt beim diesjährigen „Ironman“ für spritzigen Auftakt

Von Harald Sapper

LANGEN – Wenn miesepetriges Morgenmuffel zu fröhlichen Frühaufstehern mutiert, ein ansonsten in aller Herrgottsfrühe verwaister Waldweg bereits um 5.45 Uhr von Fußgängern und Radfahrern frequentiert ist wie die Bahnstraße zur Haupteinkaufszeit und im Umfeld des Langener Waldsees statt melodiosen Vogelgezwitscher wummernde Bässe zu vernehmen sind, dann ist es wieder soweit: Dann steht „der längste Tag des Jahres“ vor der Tür.

Das war am Sonntag erneut der Fall, denn da wurde an der Kiesgrube zum 18. Mal die „Mainova Ironman European Championship“ gestartet – und folgerichtig erlebte das beliebte Gewässer wieder eine Invasion von sportbegeisterten Zeitgenossen. Und damit sind nicht allein die rund



Einem kochenden Kiessee glich die mit 25,5 Grad wohltemperierte „größte Badewanne Hessens“, als sich die kernigen „Eisenmänner und -frauen“ am Sonntag in den Langener Waldsee stürzten.

Foto: Schröder

3.000 kernigen „Eisenmänner und -frauen“ aus 81 Nationen gemeint, die sich ausgerechnet an einem der heißesten Tage des Jahres der aus 3,8 Kilometern Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,195 Kilometer Laufen bestehenden Mega-Herausforderung stellen. Vielmehr streben auch wieder abertausende Fans der 72.000 Quadratmeter großen Wasserfläche entgegen. Sie wollen beim vergleichsweise spritzigen Auftakt dieses sich im Laufe des Tages zu einer höllischen Hitzeschlacht mit Temperaturen an die 40 Grad entwickelnden Wettkampfs dabei sein und sowohl die austrainierten Modellathleten – mit den deutschen Weltmeistern Jan Frodeno, Patrick Lange und Sebastian Kienle an der Spitze – als auch die mitunter nicht ganz so ausdefinierten, aber zumeist sehr ambitionierten Altersklassen-Athleten beim Kampf gegen den inneren Schweinehund unterstützen.

Den müssen sowohl Profis als auch Amateure im Waldsee ohne Neopren-Anzug bestreiten, denn das „hessische Mittelmeer“ gleicht mit einer Wassertemperatur von 25,5 Grad einer wohltemperierten Badewanne. Und so dominieren männliche und weibliche Adonisse in Triathlon-Einteilern die Szenerie, vereinzelt sind auch Unentwegte in Badehosen zu sehen.

„Super Michi“

Viele Zuschauer hingegen „outen“ sich als Unterstützer einzelner Starter. „Arcos Support Team“ in Blau steht neben dem aus Großbritannien angereisten, grün gewandeten „Team Beyer“, und der Fanclub „Super Michi“ in schwarzen Shirts drückt seinem Helden ebenso die Daumen wie die „Thorsten“-Fraktion in Dunkelblau oder die Angehörigen von „Iron-Mausbär“. Sie wie auch alle Altersklassen-Athleten fungieren zunächst als imposante Kulisse für die um 6.25 Uhr startenden Profi-Herren und die fünf Minuten später auf den Weg geschickten Frauen, die mit diesem Sport ihre Brötchen verdienen. Und bevor dann das Gros der Ausdauer-Asse im Amateurstatus ab 6.40 Uhr innerhalb von 20 Minuten im „Rolling Start“-Verfahren auf die 3,8-Kilometer lange Schwimmstrecke geschickt wird, erlebt der Waldsee eine Premiere: Fans und Sportler zelebrieren eine von isländischen Fußball-Fans abgeschauten und mit lautstarken „Huh“-Rufen untermalte Klasse Klatsch-Choreografie. Doch dann ist Schluss mit dem Vorspiel – und es wird für alle Starter ernst. Mit kräftigen Arm-

zügen verwandeln die Athleten das eben noch spiegelglatte Gewässer in einen kochenden Kiesel. Für mindestens zwei von ihnen ist ihr ganz persönliches „Ironman“-Abenteuer indes viel schneller beendet, als sie es erwartet hatten: Sie drehen schon vor der ersten Boje wieder um und schwimmen – aus welchen Gründen auch immer – frustriert zur Startzone zurück. Der ultimative sportliche Dreikampf treibt indes noch andere skurrile Blüte: Auf dem Weg zum sogenannten „Australian Exit“, wie der kurze Landgang nach der ersten, 1,5 Kilometer langen Runde genannt wird, schwimmen viele Sportler einen völlig überflüssigen Umweg in Form einer „S-Kurve“. Der Grund ist vermutlich eine Art Schwarmverhalten, bei dem sich die (im Kraulen vielleicht nicht ganz sattelfesten?) Triathleten am Vordermann orientieren – und diesem blindlings folgen. Vielleicht auch deshalb sehen manche Badekappenträger beim erwähnten Landgang schon ziemlich mitgenommen aus und schütteln beim Blick auf die Uhr enttäuscht den Kopf. Sie haben offenbar an diesem Punkt des Wettbewerbs, der in seinem weiteren Verlauf mit vielen weiteren kleinen und größeren Dramen aufwarten sollte – Kienle zog sich auf dem Weg zur Wechselzone eine Schnittwunde am Fuß zu, der spätere Sieger Frodeno bretterte mit seiner Rennmaschine nach einem Bremsfehler kurz durch ein Feld und die bei den Frauen klar in Führung liegende US-Amerikanerin Sarah True brach 900 Meter vor dem Ziel völlig entkräftet zusammen –, mit einer etwas besseren Zeit gerechnet.



„Nettes von Nina“ bringt Nutzen fürs Netzwerk

RÖDERMARK (kö) – Letzte Amtshandlung nach 14-jähriger Bürgermeister-Dienstzeit: Roland Kern hat sich am vergangenen Sonntag am frühen Abend im Dinjerhof als Auktionator betätigt. Unter den Hammer kamen „schnuckelige Bühnen-Outfits“, die die Sängerin und Schauspielerinnen Nina Hagen den „Freunden im Dinjerhof“ als Spende für ein Benefizprojekt überlassen hatte. Wilhelm Schöneberger und seine Mitstreiter, die das idyllische Fachwerk-Ensemble im Ober-Rodener Ortskern in Schuss halten und dort immer wieder kulturelles Leben aufblühen lassen, mussten nicht lange überlegen – dann fiel die Entscheidung: „Wir organisieren eine Versteigerung und stellen den Erlös dem Rödermärker Netzwerk für Flüchtlinge zur Verfügung.“ Gesagt, getan: Die Auktion war gut besucht und erbrachte einen Ertrag von gut 1.300 Euro. „Seitens der Freunde werden wir die Summe auf 1.500 Euro aufstocken“, verkündete der

sichtlich zufriedene Schöneberger, nachdem das letzte Stück einen Abnehmer gefunden hatte. Am besagten Sonntag, der einen Schlussstrich unter Kerns Zeit als Rathauschef und unter das erste Halbjahr 2019 zog, reichten im Dinjerhof gleich mehrere Protagonisten das Mikrofon von Hand zu Hand. Eröffnet wurde das Programm mit einem Auftritt der Matchbox Bluesband, die einer Einladung der Kultur-Initiative RedRooster folgte. Anschließend hatte, begrüßt vom HGV Rödermark, der Frankfurter Liedermacher und Mundart-Dichter Rainer Weisbecker seinen Auftritt, ehe schließlich das Hagen'sche Sammelsurium im Fokus stand. Das Veranstaltungspaket war eingebettet in die Aktivitäten des diesjährigen Ober-Rodener Markttag-Wochenendes. Im Zentrum des größten Rödermark-Stadtteils konnte gebummelt, gekauft und bei Speis, Trank und Musik verweilt werden.

Foto: Jordan



Malteser
...weil Nähe zählt.

Starke Sache!

Malteser
Freiwilligendienste
FSJ + BFD:
Gut für dich –
wertvoll für andere.

Jetzt informieren und bewerben:
malteser-freiwilligendienste.de
facebook.com/MalteserFreiwilligendienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat Freiwilligendienste
0221 9822-3500
freiwillig@malteser.org

Alexa telefoniert jetzt übers Festnetz

Gigaset kombiniert Smart Speaker und Festnetztelefon

Smart Speaker, also intelligente Lautsprecher, die auf Sprachbefehle reagieren, machen das Leben leichter und sind deshalb in immer mehr Haushalten zu finden. Gigaset, Innovationsführer im Bereich Festnetztelefonie, setzt auf seine Kernkompetenz und kombiniert mit dem L800HX erstmalig einen Smart Speaker mit klassischer DECT-Festnetztelefonie. Das Ergebnis: ein sprachgesteuertes Freisprechtelefon mit Amazon Alexa-Integration. Dank des kraftvollen Lautsprechers und Wideband-Sprachübertragung klingt die angerufene Person so nah, als wäre sie im selben Raum. Der Gigaset Smart Speaker lässt sich wie ein Mobilteil an jeder DECT-Basisstation nutzen – ganz gleich ob an der eines normalen Schnurlosteleons oder direkt an einem kompatiblen Router. Per Sprachbefehl stellt das schicke Gerät eine Verbindung zu jedem Festnetz- und Handyanschluss her: „Alexa, ruf Tom an.“ Auch das Diktieren kompletter Telefonnummern ist möglich: „Alexa, rufe 0171 123 456 an.“ Eingehende Gespräche können auf Zuruf entgegengenommen werden – das ist besonders praktisch, wenn man beispielsweise in der Küche alle Hände voll zu tun hat. Mit ausgeklügelter Mikrofontechnik und Echokompensation sorgt der L800HX selbst bei Gesprächen in größerer Runde für beste Verständlichkeit – von der Familienkonferenz bis zum Geschäftstelefonat in kleineren Büros.

Nicht nur bei Telefonaten klingt der kraftvolle, drei Zoll große Lautsprecher gut, er macht den Gigaset Smart Speaker auch zur Musikstreaming-Station mit hohem Diabatesrisiko die bestraumfüllendem Sound. Neben Streaming-Diensten kann er auch schnurlos Musik von Bluetooth-basierten Geräten, zum Beispiel vom Smartphone, wiedergeben.

Längst hat der Festnetz-Pionier Gigaset seine Produktpalette erweitert: Neben Smart-phones und professionellen Kommunikationslösungen gibt es seit mehreren Jahren auch innovative und durchdachte Smart Home Lösungen. Mehr Informationen gibt es unter www.gigaset.de.



Diabetes: Eine Krankheit, die ins Auge gehen kann

Apollo kooperiert als erster Optiker mit diabetesDE – der Deutschen Diabetes-Hilfe

Mehr als sieben Millionen Deutsche leben mit Diabetes, Tendenz steigend. Mit der Erkrankung steigt das Risiko eines Augenleidens erheblich. Grund genug für Deutschlands filialstärksten Optiker Apollo und die Deutsche Diabetes-Hilfe, eine groß angelegte Kooperation einzugehen. Um in den über 860 Filialen Kunden mit Diabetes und mit hohem Diabatesrisiko die bestmögliche Beratung zu bieten, wurden alle Mitarbeiter speziell zum Einfluss der Krankheit auf das Sehvermögen geschult und sensibilisiert.

Die wenigsten wissen, dass Diabetes die kleinsten Blutgefäße in massiv erweitert: Neben Smart-phones den Augen schädigen kann und damit auch die Netzhaut, was zu leichten bis starken Sehbeschwerden führt und bis hin zur Erblindung führen kann. Daher sind regelmäßige Augen-Untersuchungen extrem wichtig. Apollo-CEO Dr. Jörg Ehmer



ist das Engagement ein wichtiges Anliegen: „Deshalb wurden über 4.000 Apollo-Mitarbeiter speziell zum Thema Diabetes weitergebildet. Unser Anspruch ist kein geringerer, als Menschen mit Diabetes zukünftig noch besser ‚gutes Sehen‘ zu ermöglichen.“

Neben der Aufklärungsarbeit startet Apollo eine Spendenaktion: Ein Euro von jeder Brille, die an einen Menschen mit Diabetes verkauft wird, fließt in die Unterstützung der Deutschen Diabetes-Hilfe.

Zusätzlich liegen in allen Filialen Flyer aus, die über die Erkrankung und ihre Folgen hinsichtlich der Sehkraft aufklären. Darin findet sich auch der DIABETES-RISIKO-TEST® vom Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIFE). Der Selbsttest liefert einen ersten Anhaltspunkt, ob man zur Risikogruppe Diabetes Typ 2 gehört.



Löwer grün erleben
5-MAL IN IHRER NÄHE

RUDBECKIA HIRTA
GROSSER SONNENHUT
Topf-Ø 21 cm | aus eigener Anzucht

STÜCK
7,99*





STÜCK
2,49*

WINTERHARTE STAUDEN
große Vielfalt | aus eigener Anzucht | Topf-Ø 13 cm



STÜCK AB
1,99*

LAVENDELBUSCH
aus eigener Anzucht | z.B. Topf-Ø 17 cm nur 3,99 € | Topf-Ø 13 cm nur 1,99 €

SOMMER-SONNENFREUDE!

PFLANZE JETZT DEINE SOMMEROASE UND GENIESSE DIE NATUR ...

BIENEN- UND INSEKTEN-FREUNDLICH

☑ GOLDBACH » A3 Ausfahrt AB-Ost
Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137 . Tel. 06021 / 90162-0
goldbach@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr . So. 11–13:00 Uhr

☑ ROSSDORF » Direkt an der B38
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Dieburger Str. 62 . Tel. 06154 / 69409-0
rossdorf@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Fr. 08:30–18:30 Uhr . Sa. 08:30–18 Uhr

☑ HANAU » Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1 . Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr . So. geschlossen

☑ MÖMLINGEN » Direkt an der B426
Löwer GmbH, Andreas Löwer .
Bahnhofstraße 37 . Tel. 06022 / 50893-0
moemlingen@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr . So. geschlossen

☑ SELIGENSTADT » A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer . Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gaertnerrei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr . So. geschlossen

*** Angebote gültig bis zum 14. Juli 2019**

www.gaertnerrei-loewer.de



DO **4. JULI**

LANGEN

- **Café Beans:** Scarlett Andrews & Christian Christl, Vaudeville-Blues meets Boogie Woogie, 20 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Kempinski Hotel Gravenbruch, K-Lounge:** Pop Meets Magic Fountain, mit Daniel Fischer, Eintritt frei, 18 Uhr

HEUSENSTAMM

- **Hinteres Schlösschen:** Wolfgang Schneider, Klavier: Themen und Variationen - Brahms, Schubert, Liszt, Bach, 9 Euro, 20 Uhr

RÖDERMARK

- **Theater & nedelmann:** Das Pubertier zieht aus, 20 Uhr

MÜHLHEIM

- **Schanz:** Jay Schreiber, Akustik-Pop, Eintritt frei, 20 Uhr

OBERTSHAUSEN

- **Weinfest:** Rick Mayfield, 19 - 22 Uhr

DARMSTADT

- **Goldene Krone, Heinerfestbühne:** JohnZ, Rock'n'Roll, Eintritt frei, 21 Uhr
- **Jazzinstitut, Gewölbekeller:** 28. Jazz Conceptions: Session 4, 20 Uhr
- **Carree, Piazza:** The StreetLIVE Family mit Joe Whitney, Eintritt frei, 19.30 Uhr

FRANKFURT

- **Jazzkeller:** HSB – Hertel/Schädlich/Biel Piano Trio, 15 Euro, 21 Uhr
- **Kirche am Campus Bockenhm.:** Michael Polyzoides, Cello, James Guey, Klavier - Beethoven, Tortelier, Pärt, Schostakowitsch, Spende, 19.30 Uhr
- **Liebieghaus:** Secret Garden mit Kunst, DJs u. Drinks, 5 Euro, 18 Uhr
- **Orange Peel:** Swingin' Jazz Night, 20.30 Uhr
- **Palmengarten:** Wolfgang Muthspiel Quintet, 12 Euro, 19.30 Uhr
- **Günthersburgpark, Stoffel:** Compagnie Marram - Professor Humburg, Spende, 16 Uhr; Severin Groebner, Spende, 18 Uhr; St. Beaufort, Spende, 20 Uhr
- **Zoom:** Bhad Bhabie, 21 Uhr

BAD HOMBURG

- **Kurpark:** Bad Homburger Sommer: 20.000 Meilen unter dem Meer, 19.30 Uhr

MAINZ

- **Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum:** Arnold Stadler liest aus seinen Werken, 18.30 Uhr
- **Altminsterkirche:** Sommer-NachtJazz, Georg Boefner (Klavier) und Jörg Fischer (Schlagzeug), Spende, 21.30 Uhr
- **Volkspark:** George Ezra, 19 Uhr

WIESBADEN

- **Kurhaus:** Götz Alsmann ... in Rom, 20 - 60 Euro, 20 Uhr

FR **5. JULI**

DREIEICH

- **Burg Hayn:** The Ukulele Orchestra of Great Britain, 20 Uhr (*ausverkauft!*)

DIETZENBACH

- **Waldschwimmbad:** After Work Party: DJ Chris Ganitini, 18 Uhr

HEUSENSTAMM

- **Schloss:** Sommerfestspiele: Tom Jet – Rudel Sing Sang, 9 Euro, 19 Uhr

RÖDERMARK

- **Theater & nedelmann:** Don Camillo und Peppone, 20.30 Uhr
- **Jazzkeller:** Newcomer-Session: Chillers and Thrillers, Losing Gravity, CJP, Spende, 20 Uhr

MÜHLHEIM

- **Schanz:** Andy Sommer, Folk, Blues, Oldies, Eintritt frei, 20 Uhr

OBERTSHAUSEN

- **Weinfest:** Doctor Blond, 19 - 23 Uhr

OFFENBACH

- **Hafen 2:** United Ghosts, 10 Euro, 20.30 Uhr

DARMSTADT

- **Agora am Ostbahnhof:** Café du Jazz, Spende, 20 Uhr
- **Bessunger Knabenschule:** 28. Darmstädter Jazz Conceptions: Finales 1, 5 Ensembles, Eintritt frei,

Dr. med. vet. Christiane Eidebenz

Klinische Diagnostik

Intensivtherapie, Chirurgie

Hunde, Katzen, Kaninchen

Ober-Roden, Senefeldstr. 10

Telefon (06074) 92 20 31

www.tierarztpraxis-roedermark.de



NEUE LICHTSPIELE

06074/50663

Rödermark-Urb.

www.Neue-Lichtspiele.de

Wo, vom 04.07.2019 – 10.07.2019

DO, bis SO, + MI, 20.00 Uhr IN 3D

PETS 2

DO, + MI, 18.00, FR., SA., SO, 16.00, 18.00 Uhr

PETS 2 IN 2D

Film des Monat's JULI

DI, 20.00 Uhr, DER KLAVIERSPIELER

VOM GARE DU NORD

19.30 Uhr

- **Goldene Krone, Kneipe:** Heiner Herchenröder, Eigenes und Cover, Eintritt frei, 21 Uhr
- **Carree, Piazza:** Forever Lion, Eintritt frei, 19.30 Uhr; Golden Glitter Band, Eintritt frei, 21.30 Uhr
- **darmstadtiium:** 1. Heinerfest-Science Slam, 17 - 18 Uhr; **Vorplatz:** 12. Forum Straßentheater, This Maag (Schweiz), 19 - 22.30 Uhr
- **Stadtkirche, Piazza:** Datterich, Lokalposse, 17 Uhr; DJ Marko, Vibe Versa, Konserve DJ-Team, 19 - 0.30 Uhr
- **Friedensplatz, AlleWeltTreff:** Heiner singen Volkslieder, mit Petra Bassus und Papa Legba's Blues Lounge, 19.15 - 20.15 Uhr; Spirwes-Mussignnachd: Aurora DeMeehl, 21 - 21.45 Uhr, Oigeborne, Odenwälder Mundart-Kabarett-Partyband, 22.30 Uhr
- **Georg-Büchner-Platz:** Bauhaus-Heiner-Konzert, 20 Uhr
- **Goldene Krone:** Krone Old Stars Orchestra, Swing, Jazz & Evergreens, 21 Uhr
- **Herrngarten:** Tarumba Percussion, 21 - 22 Uhr; Besidos & Friends, Raki'n'Roll, 23 Uhr
- **Jugendstilbad:** Ponyhof mit Thomas Hammann und Phonk D., 20 Uhr
- **Karolinenplatz, Festhalle Hausmann:** Eine Band namens Wanda, 20 Uhr
- **Pali Kino:** 90 Minuten 98, die Chronik des SV 98 (2015), 18 Uhr
- **Schlossgraben Ostseite, am Wallhaus, Heinertreff:** Mundart und Jazz, 16 - 23 Uhr; Jürgen Poth: Wie's Maul gewachse is, Ourewälder Sprachkurs zum Mitsingen, 18.30 - 19.30 Uhr; Jonny's Jazz Collection, Swing, Blues, Latin, Funk, 20.30 - 22.30 Uhr

FRANKFURT

- **Cocina Argentina:** Tangodinner-Show, 49 Euro, 20 Uhr
- **Günthersburgpark:** Stoffel-Festival: FEE. & Band, Singer-Songwriter, 18 Uhr; Frollein Smilla, Spende, 20 Uhr
- **Jazzkeller:** Friday Night Club Jazz Live, 15 Euro, 22 Uhr
- **Zoom:** Smif n Wessun, Mr. Cheeks & The Lost Boyz, Havoc & Big Noyd, 20 Uhr

BAD HOMBURG

- **Kurpark:** Bad Homburger Sommer: Kaiser Wilhelm Soiree, Vogue Madonna – Tribute to Madonna, 19.30 Uhr

BENSHEIM

- **Rex:** Kenny Wayne Shepherd, Bluesrock, 45 Euro, 20.30 Uhr

MANNHEIM

- **Capitol:** Heissmann & Rassau: Wenn der Vorhang zwei Mal fällt, 19.30 Uhr
- **SAP Arena:** Neil Young + Promise Of The Real – The Visitor, 19 Uhr

SA **6. JULI**

DREIEICH

- **Burg Hayn:** Burgfestspiele: Mnozil Brass – Gold, 35 - 54 Euro, 20 Uhr

HEUSENSTAMM

- **Schloss:** Sommerfestspiele: Django Asül: Letzte Patrone, 20 Euro, 20 Uhr

RÖDERMARK

- **Theater & nedelmann:** Don Camillo und Peppone, 20.30 Uhr

MÜHLHEIM

- **Gustav-Adolf-Kirche, Kirchplatz:** Sternenstaub im Lichtermeer, Open-Air-Liedernacht bei Fackel- und Kerzenschein, Spende, 20 Uhr

OBERTSHAUSEN

- **Weinfest:** Viva and Friends, 19 - 23 Uhr

SELIGENSTADT

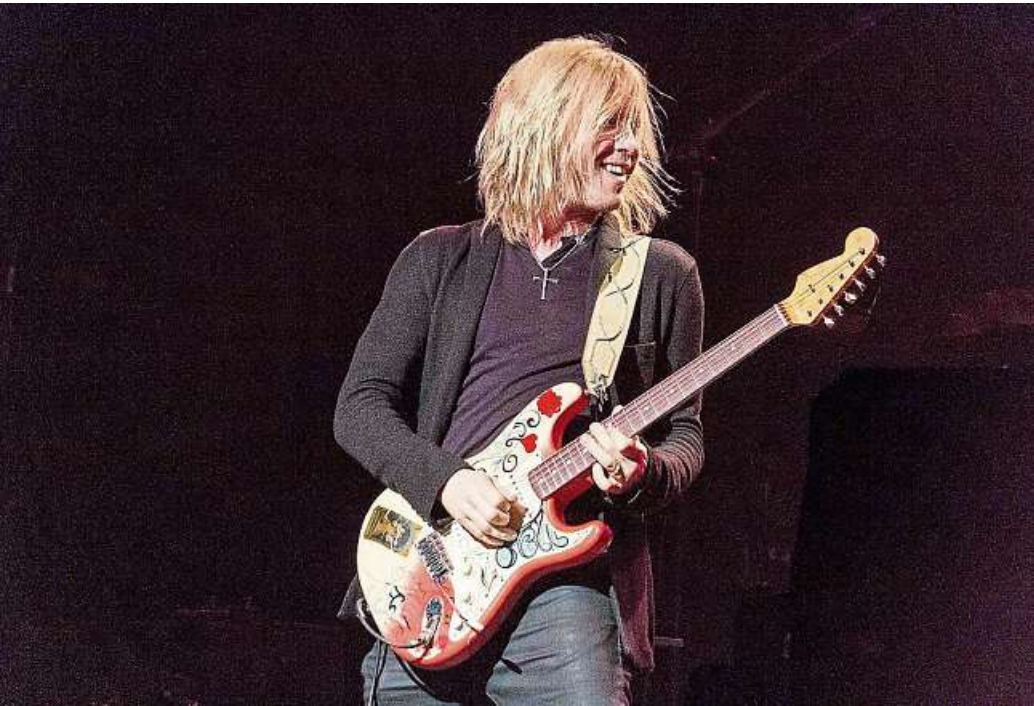
- **TUS Kl. Welzheim:** 100 Jahre GV Liederkranz: Lieblingsband

OFFENBACH

- **Hafen 2:** Sean Haefeli, 20 Uhr
- **Theater im t-raum:** Herz, 20 Uhr
- **Innenstadt:** Int. Straßentheaterfes, 13 - 19.30 Uhr

DARMSTADT

- **Bessunger Knabenschule:** 28. Jazz Conceptions: Jugend-, Groß- und Dozentenensemble, 12 Euro, 19.30 Uhr
- **Goldene Krone, Saal:** Krone-Slam, Poetry-Slam, 20 Uhr, **Kneipe:** Heiner Herchenröder, Eigenes und Cover, Eintritt frei, 21 Uhr
- **Jagdhofkeller:** Papa Legba's Blues Lounge, 19 Uhr
- **Carree, Piazza:** Sdunets, Eintritt frei, 19.30 Uhr; Shaqua Spirit, Eintritt frei, 21.30 Uhr
- **darmstadtiium, Vorplatz:** 12. Forum Straßentheater, mit Spaßmachern und Meister der Artistik, 18.30 - 22.30 Uhr
- **Stadtkirche, Piazza:** heinerfestlich: Christian Roß, Orgel - Bach,



KENNY WAYNE SHEPHERD präsentiert am 5. Juli im Bensheimer Musiktheater Rex die Songs seines gerade erschienenen Studioalbums.
Foto: Musiktheater Rex

Boellmann, Eintritt frei, 11.30 Uhr; Peisträger des Wettbewerbs Jugend musiziert, Eintritt frei, 15 Uhr; DJ New Sound Order, 19 - 22 Uhr; La Boum Fatale – Dance!, 22 - 23 Uhr; DJ Franz!, 23 Uhr

- **Friedensplatz, AlleWeltTreff:** Swingsalon: Balboa Heiner, 17 - 18.30 Uhr; Bollymotion, 19 - 20 Uhr; Tarumba Percussion, 20.30 - 21.15 Uhr; Mama Limón, 22 - 23.59 Uhr
- **Goldene Krone:** Krone Old Stars Orchestra, Swing, Jazz & Evergreens, 21 Uhr
- **Herrngarten:** Blue project, Latin, Blues, Funk, 15 - 16 Uhr, **Konzertbühne:** Streetdance Festival, 19 - 21 Uhr; HipHop Jam: Aphroe, Hip Hop Movement 069, Mosaik & 181, 22 - 23.59 Uhr
- **Jugendstilbad:** Ponyhof mit Wir sind anders!-Crew, 20 Uhr
- **Karolinenplatz, Festhalle Hausmann:** Harry Bo! und die Gummibärchen, 20 Uhr
- **Orangeriegarten:** Rosebud, 15 - 16 Uhr
- **Pali Kino:** Kurzfilme aus dem Darmstadt-Filmarchiv des FVC, 18 Uhr
- **Residenzschloss, Marktplatzseite:** Darmstädter Drehorgel-Orchester, 15 - 16 Uhr
- **Schlossgraben Ostseite, am Wallhaus, Heinertreff:** Handkäs mit Orange, 17.30 - 19 Uhr; GAP – Groove Addiction Project, 20.30 - 22.30 Uhr

FRANKFURT

- **Das Bett:** Prada Meinhoff, Die Cigaretten, 15 Euro, 21 Uhr
- **Günthersburgpark:** Stoffel-Festival: Tonland, Singer-Songwriter, Spenden, 18 Uhr; DanaMaria, Singer-Songwriter, Spende, 19 Uhr; Swing Belleville, Jazz-Manouche, Spende, 20 Uhr
- **Jazzkeller:** Christoph Spendel Quartett feat. Wesley G., 20 Euro, 21 Uhr
- **Zoom:** Killy, 20 Uhr

BAD HOMBURG

- **Kurpark:** Bad Homburger Sommer: Schöppche-Jazz, 11 - 14 Uhr; Picknick am Schwanenteich, Dream Catcher, 16 Uhr

MAINZ

- **Frankfurter Hof:** Heissmann & Rassau, 19 Uhr
- **Zitadelle:** Wolf Maahn, Midnight Oil, 18.45 Uhr

MANNHEIM

- **SAP Arena:** Mark Knopfler, 20 Uhr

SO **7. JULI**

DREIEICH

- **Burg Hayn:** Burgfestspiele: Italienische Opernnacht, Belcanto pur: Verdi – Bellini – Donizetti, 35 - 54 Euro, 19 Uhr

DIETZENBACH

- **Capitol:** Swing und mehr: Bigband Idstein, 10 Euro, 12 Uhr

RÖDERMARK

- **Naturfreundehaus Bulau:** Merpagge des, 2 Dörfer – 100 Jahre, auf Hochdeutsch!, Theater & nedelmann, Eintritt frei, 16 Uhr

OBERTSHAUSEN

- **Weinfest:** Big T & The Bass Man, 17.30 - 21.30 Uhr

SELIGENSTADT

- **TUS Kl. Welzheim:** 100 Jahre GV Liederkranz: Summer-Brunch

OFFENBACH

- **Hafen 2:** J. Lamotta, 17 Uhr

GROSS-UMSTADT

- **Innenstadt:** Summerjazzparade, Eintritt frei, 16 Uhr

GROSS-ZIMMERN

- **Kulturzentrum Glöckelchen:**

Summerfeeling: The Pins, Rock, Pop, Oldies, 11 Uhr

DARMSTADT

- **Botanischer Garten:** 1.000 Knöpfe unter 1.000 Pflanzen, Victor Pribylov (Bajan), Eintritt frei, 10.30 Uhr
- **Hessisches Staatsarchiv:** Lust auf eine Zukunft für Alle, Ref.: Dr. Franz Alt, Eintritt frei, 19.30 Uhr
- **St. Ludwig:** Matinee – Chor des Jesus College (Oxford), 11.30 Uhr
- **Alice-Hospital, Park:** Simone Fleck: Körperwelken, Tim Frühling: kann sich nichts am besten merken, Claudia Brendler: Die Zeitenbummlerin, Lesungen, Eintritt frei, 11 - 14 Uhr
- **Carree, Piazza:** CoMa12, Eintritt frei, 19 Uhr; Lothar Stadtfeld – Singing DJ, Eintritt frei, 20 Uhr
- **darmstadtiium:** Deutsche Philharmonie Merck: Abschlusskonzert Orchesterwerkstatt 2019, Junge Talente, Schostakowitsch, Suite für Variété-Orchester, Sinfonie Nr. 5 d-Moll, 15 Uhr, **Vorplatz:** 12. Forum Straßentheater, mit Spaßmachern und Meistern der Artistik, 18.30 - 22 Uhr
- **Residenzschloss:** Polenlese. Sonderausgabe, Lesung polnischer Literatur, 15 - 16 Uhr
- **Stadtkirche, Piazza:** Ensemble D'Accord, Brahms Liebesliederwalzer, Eintritt frei, 18 Uhr; Jochen Partsch feat. Nouki-(Kraut)-Rock, Punk & Soul, 19 - 22 Uhr; Buergermeister Köroglu – Kebab International, 22 Uhr
- **Friedensplatz, AlleWeltTreff:** Just for Fun, 16 - 18.45 Uhr; Line Seven, 20 - 21.30 Uhr; 22 Jahre Schlager-Trash-Show, 22.30 Uhr; Salsa Party mit Agua, 0.30 Uhr
- **Goldene Krone, Heinerfestbühne:** Phoenix, Streetpunk, 21 Uhr
- **Herrngarten:** TU-Bigband, 11 - 12 Uhr, **Konzertbühne:** Sinfonietta Darmstadt und Solisten – Eine italienische Nacht, 20 - 22 Uhr
- **Jugendstilbad:** Ponyhof mit Dalsen – official, 20 Uhr
- **Orangeriegarten:** Liederkiste, mit Rose Klaus und Georg Krah, 11 - 12 Uhr
- **Pali Kino:** Darmstadt-Filmnostalgie – Eine Zeitreise von 1927-1977, 18 - 19.30 Uhr
- **Park Alice-Hospital:** Lachen ist gesund, eine Lesung mit Claudia Brendler und Simone Fleck, 11 - 14 Uhr
- **Residenzschloss, Marktplatzseite:** Darmstädter Drehorgel-Orchester, 14.30 - 19.30 Uhr
- **Schlossgraben Ostseite, am Wallhaus, Heinertreff:** Mundart und Jazz, 11.30 Uhr; Charly Landzettel: Drunner & Driwwer, 17 - 18 Uhr; Darmstädter Blecho, Fünf Saxophone – sonst nichts, 18.30 - 19.30 Uhr; Strange Meeting, Jazz, 20.30 Uhr

FRANKFURT

- **Günthersburgpark:** Stoffel-Festival: Spielt bei uns!, 15 Uhr
- **Haus am Dom:** Literaturlounge – Paul Ingendaay: Königspark, Eintritt frei, 11 Uhr
- **Palmengarten:** Promenadenkonzert: Duo Piatro, 15 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Karlsplatz:** Lizzy Aumeier: Wie jetzt...?, 18 Uhr

BAD HOMBURG

- **Kurpark:** Kaiser Wilhelm Soiree, Spirit of Soul, 19.30 Uhr

MAINZ

- **Volkspark:** Bob Dylan, 19 Uhr
- **Zitadelle:** Herbert Pixner Projekt, 19 Uhr

MO **8. JULI**

DREIEICH

- **Burg Hayn:** Burgfestspiele: Italienische Opernnacht, Belcanto pur: Verdi – Bellini – Donizetti, 35 - 54 Euro, 20 Uhr

DARMSTADT

- **Carree, Piazza:** Pfund, Eintritt frei, 19.30 Uhr
- **darmstadtiium, Vorplatz:** 12. Forum Straßentheater, mit Spaßmachern u. Meistern der Artistik, 19.30 - 20.30 Uhr
- **Friedensplatz, AlleWeltTreff:** The Silverballs, Boogie, Jive, Rock'n'Roll, Strandakustik, 21.30 - 23.59 Uhr
- **Goldene Krone:** Rollin' Rockets, Rock'n'Roll, 21 Uhr
- **Herrngarten:** Kahne Katzmann, 20.30 - 22.30 Uhr
- **Jugendstilbad:** Ponyhof mit Sven Grolik & Friends, Ponyhof-Crew, 20 Uhr
- **Karolinenplatz, Festhalle Hausmann:** Die Frankfurter Oktoberfest-Band, 12 Uhr; Alan Best, 17 Uhr
- **Schlossgraben Ostseite, am Wallhaus, Heinertreff:** Aurora DeMeehl und Herr Schmidt, 19 - 20 Uhr; Walk-a-Tones, 21 - 22.30 Uhr

FRANKFURT

- **Club Voltaire:** JIF-Session, 20 Uhr
- **Günthersburgpark:** Stoffel-Festival: Horst Hansen Trio, heftiger Überjazz, Spende, 18 Uhr; Pulsar Trio, Unique Compositions and Improvisations, Spende, 20 Uhr

MAINZ

- **KUZ:** Tower of Power, Funk-Soul-Band aus Oakland, Kalifornien, 20 Uhr

- **Burg Hayn:** Burgfestspiele: Italienische Opernnacht, Belcanto pur: Verdi – Bellini – Donizetti, 35 - 54 Euro, 20 Uhr

DARMSTADT

- **Carree, Piazza:** Pfund, Eintritt frei, 19.30 Uhr
- **darmstadtiium, Vorplatz:** 12. Forum Straßentheater, mit Spaßmachern u. Meistern der Artistik, 19.30 - 20.30 Uhr
- **Stadtkirche, Piazza:** Vinyl Age – Rock Cover & Oldies, 18 - 20 Uhr; Feuerwerkskonzert, Steph Winzen (Saxophone), Fritz Walther (Orgel), Eintritt frei, 20 Uhr; DJ Jacques Bubu – Chansons & Canzoni, 20 - 23.30 Uhr
- **Friedensplatz, AlleWeltTreff:** The Silverballs, Boogie, Jive, Rock'n'Roll, Strandakustik, 21.30 - 23.59 Uhr
- **Goldene Krone:** Rollin' Rockets, Rock'n'Roll, 21 Uhr
- **Herrngarten:** Kahne Katzmann, 20.30 - 22.30 Uhr
- **Jugendstilbad:** Ponyhof mit Sven Grolik & Friends, Ponyhof-Crew, 20 Uhr
- **Karolinenplatz, Festhalle Hausmann:** Die Frankfurter Oktoberfest-Band, 12 Uhr; Alan Best, 17 Uhr
- **Schlossgraben Ostseite, am Wallhaus, Heinertreff:** Aurora DeMeehl und Herr Schmidt, 19 - 20 Uhr; Walk-a-Tones, 21 - 22.30 Uhr

FRANKFURT

- **Club Voltaire:** JIF-Session, 20 Uhr
- **Günthersburgpark:** Stoffel-Festival: Horst Hansen Trio, heftiger Überjazz, Spende, 18 Uhr; Pulsar Trio, Unique Compositions and Improvisations, Spende, 20 Uhr

MAINZ

- **KUZ:** Tower of Power, Funk-Soul-Band aus Oakland, Kalifornien, 20 Uhr

DI **9. JULI**

RÖDERMARK

- **Neue Lichtspiele, Urb.:** Film des Monats: Der Klavierspieler vom Gare du Nord, 20 Uhr

OBERTSHAUSEN

- **Weinfest:** Chic - Norbert Heil, 19 - 22 Uhr

DARMSTADT

- **Goldene Krone, Kneipe:** Krone Old Stars Orchestra, Jazz & Evergreens, Eintritt frei, 21 Uhr

FRANKFURT

- **Günthersburgpark:** Stoffel-Festival: Finn & Jonas, Singer-Songwriter, Deutsch-Pop, Spende, 18 Uhr; Makia, Reggae, Latin, Rock, Soul & Funk, Spenden, 20 Uhr
- **Orange Peel:** Blues-, Soul-, Funk-Session mit Tommie Harris & Friends, 20.30 Uhr
- **Zoom:** Lime Cordiale, 21 Uhr

BENSHEIM

- **Rex:** Coast, 24 Euro, 20.30 Uhr

MAINZ

- **Volkspark:** Foreigner & The IP Orchestra, 19 Uhr

WIESBADEN

- **Kurhaus:** RMF: Artist in Residence – Daniil Trifonov (Klavier), 20 - 65 Euro, 20 Uhr

MI **10. JULI**

HEUSENSTAMM

- **Schloss:** Sommerfestspiele: Quizzikowski, 4 Euro, 20 Uhr

DARMSTADT

- **806qm:** La Banda Vaga, Thesen zum Islamismus, Ringvorlesung, Eintritt frei, 19.30 Uhr
- **Pauluskirche:** Internationaler Orgelsommer: Colin Walsh, 20 Uhr

FRANKFURT

- **Gibson:** Sofi Tukker, 19 Uhr

- **Günthersburgpark:** Stoffel-Festival: La Ilusión Orquesta, Latin, Balkan, Rumba, Spende, 18 Uhr; Opal Ocean, Acoustic Progressive Rock, Spende, 20 Uhr
- **Jazzkeller:** Jazz Konzert & Session mit Andrey Shabashev Trio, 5 Euro, 21 Uhr

BAD HOMBURG

- **Kurpark:** Bad Homburger Sommer: Wenn schon falsch, dann auch richtig, Kabarett mit Thilo Seibel, 20 Uhr

DO **11. JULI**

LANGEN

- **Café Beans:** The Mangonuts, Tiki Rock, Eintritt frei, 20 Uhr

DREIEICH

- **Burg Hayne:** Burgfestspiele: Wladimir Kaminer: Die Kreuzfahrer, 19 Euro, 20 Uhr

HEUSENSTAMM

- **Schloss:** Sommerfestspiele: Magic Guitar, mit Patrick Steinbach und Michael Diehl, 10 Euro, 20 Uhr

OFFENBACH

- **Alte Schlosserei, Wiese:** Freiluftkino Kulinarisch: Monsieur Claude 2, 19.30 Uhr, 10 Euro

DARMSTADT

- **Centralstation:** Bosse, 20 Uhr – **Ausverkauf**

FRANKFURT

- **Günthersburgpark:** Stoffel-Festival: Ferris größte Hits, Spende, 16 Uhr; Uli Höhmnn: Und...?, Sit-down-Comedy, Spende, 18 Uhr; Jules & Band, Singer-Songwriter, Pop, Soul, Jazz, Spende, 20 Uhr
- **Jazzkeller:** Andrey Shabashev Trio, 15 Euro, 21 Uhr
- **Orange Peel:** Swingin' Jazz Night, 20.30 Uhr
- **Palmengarten:** Julia Hülsmann Quartett, 12 Euro, 19.30 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Altes Forstamt:** Tetra Pack - die Comedyshow mit Johannes Scherrer, 20 Uhr

MAINZ

- **Ev. Altminsterkirche:** Sommer-NachtJazz, Bastian Weinig (Kontrabass) und Marko Mebus (Trompete), Spende, 21.30 Uhr

RÜSSELHEIM

- **Festung:** Kultur im Sommer: The Chain – The very best of Fleetwood Mac, 14 Euro, 20 Uhr

AUSSTELLUNGEN

DREIEICH: Bilder, die Geschichten erzählen, Bilder von Christel Jeschke, bis 6.7. im Haus Dietrichroth, Taunusstr. 54-60

DIETZENBACH: Oh!, Fotos v. Silvia & Jens-Olaf Prießnitz, bis 16.8. im Rathaus, Europaplatz 1, mo. - do. 10 -16, fr. 10 - 12 Uhr. Vernissage Fr., 5.7., 18.30 Uhr

RÖDERMARK: 32 großformatige Fotos mit Motiven aus **Ober-Roden** des Fotoclubs Rödermark, b. a. W. im Rathaus Ober-Roden, Treppenhhaus

- **Impressionen,** Offene Gärten 2019, Arbeiten v. Mitgl. des Fotoclubs Rödermark, bis 16.8. in der Stadtbücherei, Trinkbrunnenstr. 8., mo., di., mi. u. fr. 10 - 12 u. 15 - 18, 1. So. im Monat 10 - 13 Uhr. Vernissage Fr., 5.7., 19.30 Uhr
- **Schuljahrgänge aus Urberach,** Porträt-Fotos von 1864 bis 1950 des Heimat- und Geschichtsvereins Urberach, im Töpfermuseum, Bachgasse, So., 7./14.7., 14 - 18 Uhr

SELIGENSTADT: T-räume, Arbeiten v. Reinhard Hanke, Franziska Schemel u. Astrid W. Schöps, bis 15.9. in der Galerie Kunstforum im Alten Haus, fr. - so. 15 - 18 Uhr u. n. Vb. unter (06182) 92445 (*Eintritt frei*). Vernissage So., 7.7., 17 Uhr

FRANKFURT: Die Neuen 2018, Arbeiten v. Farid Ben Yahia, Doris Hujer, Bernd Kalusche, Barbara Kroll, Stephan Kühne, Matthias Lass, Contessa Roberts, Barbara Schaaf, Zahra Shirkhani u. Jan Henrik Sohnus, bis 7.7. in der Galerie des BBK, Hanauer Landstr. 89, mi. 12 - 18, fr. u. sa. 17 - 20, so. 11 - 18 Uhr (*Finissage So., 7.7., 11 Uhr*)

- **Plakatwettbewerb** für junge Gestalter der Frankfurter Buchmesse, bis 21.7. im Museum für Angewandte Kunst, Schaumainkai 17, di. u. do. - so. 10 -17, mi. 10 - 20 Uhr. Eröffnung Do., 4. Juli, 14 Uhr
- **Legobaustelle,** bis 11.8. u. **Schätze aus dem Archiv,** bis 25.8. im Deutschen Architekturmuseum, Schaumainkai 43, di. u. do. - so. 11 - 18, mi. 11 - 20 Uhr

BAD HOMBURG: Auf starken Schwingen, Gabriele von Lutzau, bis 28.7. in der Englischen Kirche, sa. u. so. 14 - 18 Uhr, di. u. fr. 16 - 19 Uhr (*Eintritt frei*). Vernissage Fr., 5.7., 19 Uhr

- **Artenreich,** Ausstellung in Kooperation mit dem Senckenberg Naturmuseum Frankfurt über Insekten in der Kunst (ab 7.7.), bis 13.10. im Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, di. 14 - 20, mi. - fr. 14 - 19, sa. u. so. 10 - 18 Uhr

NEU-ANSPACH: Gartenbau und Blumenbinden. Die Gärtnerei Weidmann 1919 - 2005, b. a. W. in der Gärtnerei aus Rechtenbach, im Freilichtmuseum Hessenpark, Laubweg 5, tägl. 9 - 18 Uhr

DAUERBRENNER

SELIGENSTADT: Glaabsbräu: *Das magische BrauErlebnis* mit Thorsten AbraXas Ophaus (bis 22.11.; jeden 2. u. 4. Freitag im Monat, 17/20 Uhr; 27 Euro)

DARMSTADT: bioversum, Parkplatz: Convoy Exceptionell and Compagnia Buffo: *Das Imaginarium des Doktor Spazulini* (bis 14.7.; mi. - fr. 20 Uhr, sa. 16/20, so. 11/19 Uhr; Hutkasse)

FRANKFURT: Kinder- und Jugendtheater Frankfurt: Open Air Theater im Niddapark: *Mascha und der Bär* (bis 7.7.; ab 16,35 €) • **Papageno Theater:** *Die kleine Zauberflöte* (bis 18.8.), *Michel in der Suppenschüssel* (bis 19.10.; 16 Uhr; ab 12,50 Euro); *My Fair Lady* (bis 12.10.), *Der große Jacques Offenbach-Abend* (17.8.; 19.30 Uhr; ab 25,55 Euro €)

WIESBADEN: Theater im Pariser Hof: freies Theater Wiesbaden: *Hedwig Dohm und ihre Ritter vom Goldenen Kalb* (13.9., 4.10., 8.11., 19.30 Uhr; 19 €)

FESTSPIELE

DREIEICH: Burgfestspiele Dreieichenhain: bis 18.8.; *alle Termine in unserer wöchentlichen Übersicht; Ticket Service Dreieich:* (06103) 6000-0 u. Frankfurt Ticket Rhein Main: (069) 1340400

BAD VILBEL: Burgfestspiele: *Pension Schöller* (bis 25.8.), *Saturday Night Fever* (bis 8.9.), *Shakespeare in Love* (bis 30.8.), *Maria, ihm schmeckt's nicht* (5.7. bis 2.9.), *Die Nibelungen* (bis 29.8.), *Aschenputtel* (bis 8.9.), *Pippi auf den sieben Meeren* (bis 31.8.), *Emil und die Detektive* (bis 7.9.), Theaterkeller: 1984 (bis 5.9.), *Frau Müller muss weg* (bis 1.9.), *Der dressierte Mann* (bis 8.9.); *Tickets:* (06101) 559455 u. Frankfurt Ticket Rhein Main: (069) 1340400

BENSHEIM: Auerbacher Schloßfestspiele: *Der Tartuffe oder Der Betrüger* (19.7. bis 11.8.); *Tickets:* www.adticket.de (ab 27,40 €)

HANAU: Brüder Grimm Festspiele, Amphitheater Schloss Philippsruhe: *Jacob und Wilhelm - Weltenwandler* (bis 27.7.), *Die Bremer Stadtmusikanten* (bis 28.7.), *Schneewittchen* (bis 25.7.), *Maria Stuart* (bis 26.7.), *Die Leiden des jungen Werther* (19.7. bis 26.7.; Wallonische Ruine); *Tickets:* (069) 1340400 (www.frankfurtticket.de)

KLINGENBERG: Clingenburg Festspiele: *Rocky Horror Show* (bis 10.8.), *Shakespeare in Love* (19.7. bis 11.8.), *Das Sams* (bis 4.8.), *Tschick* (bis 24.7.); *Tickets:* (09372) 3040 u. 921259

WORMS: Nibelungen Festspiele, Dom Nordportal: *Überwältigung* (12. bis 28.7., 20.30 Uhr); *Tickets:* (01805) 337171 (29 - 129 €)

Am kommenden Samstag

Samstag, 6. Juli

Aschaffenburg bis Mitternacht

Am 6. Juli: Kultur und Einkaufen bis 24 Uhr

ASCHAFFENBURG. Es ist ein echtes Highlight im Bayerischen Nizza: Aschaffenburg bis Mitternacht. Hier gibt es Unterhaltung, Kultur und Shopping bis tief in die Nacht hinein! Am Samstagabend vom 6. Juli wird aus der Aschaffener Innenstadt im Rahmen der Kulturtage wieder eine riesige Erlebnis- und Einkaufsmesse. Sowohl die Geschäfte in der Fußgängerzone als auch das Einkaufszentrum City-Galerie haben ihre Türen bis Mitternacht geöffnet.

Mit einem bunten Mix aus erstklassiger Live-Musik (u. a. Andy & Friends), hochkarätigen Straßenkünstlern und vielem mehr wird der

nächtliche Einkauf zu einem einmaligen Event in Aschaffenburg. Das Unterhaltungsprogramm wurde vom Förderverein Stadtmarketing in enger Kooperation mit den Werbegemeinschaften und der City Galerie zusammengestellt.

Kulinarische Köstlichkeiten und stressfreies Einkaufen

In den Restaurants und Cafés der Innenstadt können die Gäste kulinarische Köstlichkeiten genießen und sich für einen ausgedehnten Einkaufsbummel stärken. Um ihren Aufenthalt stressfrei zu gestalten gibt es um das Stadtzentrum acht Parkhäuser mit knapp 5.000 Stellplätzen. So bringt der Sommer in Aschaffenburg ein dickes Plus an Angebot, jede Menge Leben sowie eine große Portion Genuss – natürlich alles fein abgeschmeckt mit einer gehörigen Prise Bayerischem Nizza.

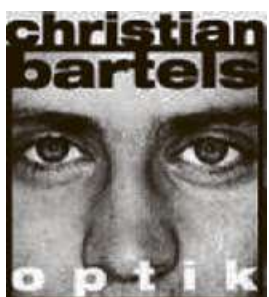


Die City Galerie Aschaffenburg und der Einzelhandel wünschen Ihnen einen schönen Abend!

Weitere Informationen
www.sommer-in-aschaffenburg.de



Genussvoll shoppen
CITY GALERIE
ASCHAFFENBURG



fielmann

adam & eva

Wäsche • Strümpfe • Bademode
Frohsinnstraße 10 • Herallstraße 16 • Aschaffenburg
www.adam-eva-aschaffenburg.de

Human –CAFÉ-BAR–

KÜCHENBAUER

Die perfekte Küche
wir sind für Sie da
63739 Aschaffenburg
Bodelschwingstraße 10
T 06021 45805 0
www.kuechen-bauer.de



LEDER Schreiner
Taschen, Koffer und mehr
Wernbachstr. 3 - Am Freihofsplatz
63739 Aschaffenburg Tel. 06021-22545
www.leder-schreiner.de
Franz Schreiner Inh. K+H Giegerich e.K.

Schuh Galerie
SCHUH SCHMIDT
bequeme Schuhe – gesunde Füße
Steingasse 7 + 9
☎ 06021-12016



mehrsehen.



LIVING GIFTS SHOES
PICCO
Steingasse 37



LEISTER
SCHUHE: EXQUISIT GmbH

tredy
Herallstraße 45



AUST
Collezione d'Italia
Sandgasse 31



Hobbys & Interessen

An- und Verkäufe allgemein

Sammler Kauft: Pelze/Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Bilder, Nähmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Uhren aller Art, Münzen, Alt-/Bruch-/Zahngold, Goldschmuck, Silber aller Art, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen, 100% seriös, diskret, Zahlbar vor Ort, tgl. von 8-20.30 Uhr, Tel. 069/27146025

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107 bundesweite Lieferung, ☎ 03685/40914-0 www.dachbleche24.de, Ihr Produzent!

Info Bares für Rares kaufen: Pelze, Militaria, Münzen, Zinn, Besteck, Bilder, Uhren, Teppiche, Meissner Porzellan, Mode-Gold- und Silberschmuck, Zahle bar vor Ort, Tel. 06181/4355395 (auch am WE)

Suche Armbanduhren und Taschenuhren, auch defekte und Zubehör. ☎ 06151/43332

!!!!Achtung, Dame kauft Frauen- u. Herentrachten jeder Art, Landhausmode, Mäntel, Leder u. Bekleidung, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Handtaschen, M-Schmuck, Porzellan u. v. m., Tägl. v. 7 bis 21 Uhr, Tel. 0621-16637711

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. **Tel. 06074/46201**

Armbanduhr von Rolex und Patek-Philippe gesucht, auch defekt, Tel. 0163/3365234

Dame sucht Pelze, alte Brautkleider, Nähmaschine, Porzellan, Silberbesteck aller Art, Schreibmaschine, Modeschmuck, Teppich, Bernstein, Zahnbrücken, zahle Höchstpreise, Tel. 01577 3753293

Militärhistoriker sucht Militaria und Patriotika bis 1945! Fotos, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Uniformen, Militärspielzeug, Briefmarken usw. Zahle TOP-Preise! **Tel. 0173-9889454**

Suche Möbel aus den 50ern-70ern, Lampen, Büro- u. Praxismöbel, Stahlrohrmöbel, Leder, Teak o. Palisander o. auch skand. Möbel. ☎ 0178/3445344

Zahle 300,-€ pro dt. Uniformjacke bis 1945. Auch Orden, Tarnsachen, Militärfotos, Mützen, Ausrüstungsgegenstände, Helme ☎ 06157/3091927

Kunstsammler kauft Dekoratives, Porzellan, Gemälde, Bronzen, Silberwaren, Musikinstr., Teppiche, Zinn, Münzen, Uhren, Nachlässe/Auflös. ☎ 0177/1578329

Sammlerin Mari macht Haushaltsauflösungen, kauft Pelze, Silberbest., Münzen, Schmuck u. Möbel. Zahle fair vor Ort. 069/26929137 od. 0176/20600919

Kaufe Kleidung u. Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Näh- u. Schreibmaschinen, Sammelstassen, Münzen, Modeschmuck von privat. Tel. 0157/71638166

Armbanduhr von Rolex und Patek-Philippe gesucht, auch defekt. ☎ 0163/3365234

Kaufe und zahle gut, ält. Möbel, Lampen, Zinngeschirr, altes Besteck, Musikinstrumente und vieles mehr. ☎ 0162/9602695

Suche SCHALLPLATTEN (LPs) Sammler sucht Rock, Pop u. Deutschrock, auch ganze Sammlungen. ☎ 0176-22710645

Armbanduhr von Heuer gesucht, auch defekt, Tel. 0163 3480146

Armbanduhr von Heuer gesucht, auch defekt. ☎ 0163/3480146

Tiermarkt



Luca, Mischling, Rüde, 4 Jahre, 33 cm, 8 kg, ausgesetzt in Italien. www.hundehilfe-mariechen.de oder Tel.: 0162/3112669

Akku leer? Wir laden ihn auf!



Cocker Spaniel Hündin Ferry, 6 Jahre, re. www.hundehilfe-mariechen.de oder Tel.: 0162/3112669

Suche Kätzchen, 12 Wo. alt. Biete viel Liebe u. Katzenerfahrung. Suche auch Hund zum Gassi gehen.. viel Freizeit vorhanden, da Rentnerin! Bitte melden unter ☎ 06142-966422

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein



Wir sind VRM, ein führendes Medien- und Serviceunternehmen mit Sitz im Rhein-Main-Gebiet. Unsere mehr als 1.750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten täglich daran, unsere Kunden zu informieren, zu unterstützen und zu inspirieren. Werden auch Sie Teil eines Teams, das Verbindungen schafft, Innovation aktiv gestaltet und wirklich etwas bewegt!

Wir suchen zum 1. September 2020 mehrere

AUSZUBILDENDE

INDUSTRIEKAUFLEUTE, MEDIENKAUFLEUTE, MEDIENGESTALTER /IN Digital und Print, MEDIENGESTALTER /IN Bild und Ton

🕒 2,5-3 Jahre 📍 Mainz-Marienborn 📦 mind. mittlere Reife

- Das bringen Sie mit:**
- » Sie verfügen über mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur.
 - » Sie haben sehr gute schulische Leistungen, Interesse an Medien und bereits ein Praktikum, idealerweise mit Medienbezug, absolviert.
 - » Sie zeigen Einsatzwillen und verfügen über eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft sowie die gewisse Portion Ehrgeiz.
 - » Sie zeigen Engagement, sind teamfähig und kommunikativ.

Speziell für die Ausbildung zum/zur Mediengestalter/in:

- » Sie interessieren sich für die Gestaltung und Aufbereitung von Medienprodukten.

- Das bieten wir Ihnen:**
- » Eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen Medienunternehmen.
 - » Einen interessanten, abwechslungsreichen und kreativen Arbeitsbereich.
 - » Hohe Übernahmechancen nach der Ausbildung.
 - » Unterschiedliche Weiterbildungsmöglichkeiten schon während der Ausbildung.
 - » Sie lernen alle ausbildungsrelevanten Funktionsbereiche des Unternehmens kennen.

Ist das für Sie eine Perspektive? Dann bewerben Sie sich am besten noch heute unter: vrm.de/karriere



Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: allgemein	Immobilienangebote: allgemein	Mietangebote: allgemein
IHR IMMOBILIENPROFI MIT RUNDUM-SERVICE Verkauf, Vermietung & Mietverwaltung: Vertrauen Sie auf 65 Jahre geballtes Immobilien-Know-how. service@allgrund.com www.allgrund.com	Sie wollen verkaufen und/oder vermieten? Wir suchen für unsere Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke, ProfiConcept GmbH ☎ 0 61 03 / 38 80 10 Herr Faß	Sout. Whg. Mainflingen 2 Zi. Kü. Bad, 51 m², 300,- + 100,- NK, 2MMKt. ab 1.8. Tel: 0176/57958921 o. 06182/895754
	Kleine Anzeige, großer Gewinn!	Mietgesuche: allgemein
		Informatiker sucht 2-3 Zi-Wohnung, ca 40-60qm. Neu-Isenburg, Dreieich; NR, keine Haustiere 0177-32 83 341

DRF Luftrettung

...eine Frage der Zeit

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de

DARFÜR

Das Nothilfe-Programm von **PartnerAid** hilft zum Beispiel im Darfur.

Weitere Informationen unter: www.partneraid.org

PartnerAid
gemeinsam verändern



Kennenlernen & Verlieben

Er sucht Sie

ICH MÖCHTE DIR EINEN STRAUSS SOMMER-ROSEN UND MEIN HERZ SCHENKEN!

G E R H A R D, Mitt-/Endsiebziger, verwitwet, Dipl.-Verwaltungswirt, jetzt Pensionär mit einem schönen Haus mit Pool hier in der Gegend. Bin ein fröhlicher, fitter, schlanker, topgesunder Mann, der sich über pv wünscht, mit Ihnen glücklich zu leben. Bin ein Gentleman, sehr jugendlich, niveauvoll u. immer ehrlich. Ich bin ein solider Kavaliere der alten Schule, mit Witz u. Spontanität. Auto und vielen Überraschungen für uns. Ich wünsche mir eine natürliche, humorvolle, ehrliche Frau, um glücklich zu sein. Darf ich in Vorfreude auf ein erstes Treffen schon mal einen kleinen Ausflug planen und Sie in allen Ehren einladen, damit wir uns ganz langsam kennenlernen? Ich suche keine Haushälterin und wir müssen auch nicht gleich zusammenziehen, erstmal in Ruhe kennenlernen. Ich bin eine reife und stimmige Persönlichkeit, mit Stärken und Schwächen und einer großen Portion Liebe im Herzen. Ich bin kulturell interessiert und würde gerne mit Ihnen Gemeinsamkeiten bei guten Gesprächen finden, gerade in den heißen Jahren ist verstehen und verstanden werden sehr wichtig, deswegen rufen Sie bitte gleich an: Tel. 0152 – 09 39 5 444.

Er, 49/176/76 kg, sucht liebe SIE, Alter u. Aussehen zweitr. alles was zählt ist Charakter. ☎WhatsApp 0176-87202037

ZUERST GEWINNE ICH DEIN HERZ UND DANN FLIEGEN WIR IN DEN ERSTEN LIEBESFLAUB

ARZT W I L L I, 61 J / 1.80, ledig, keine Kinder und Chirurg. Ich bin fröhlich, treu, dynm., ganz gut aussehend, liebevoll u. zärtl., in best. finanz. Verhältn. Ich bin charmant, pflegeleicht – habe allerdings Lust darauf, spontan Unternehmungen für uns zu planen, nicht in den Alltagstrott zu verfallen, dir jeden Tag zu sagen: „ICH LIEBE DICH“. Blumen schenken, bewusst leben, keine Gleichgültigkeit einziehen lassen. Bin ehrl., natürl. und wünsche mir: gebraucht zu werden und geliebt zu werden. Ich möchte in Ihre Augen schauen, um unter Verlust jeglichen Zeitgefühls bei 1 Glas Rotwein abends unser Leben neu u. glückl. zu gestalten. Es wäre schön, wenn Du schlank wärest und nicht größer als ich, dann kann das Kennenlernen, die erste Berührung, Herzflattern und Liebe für immer bei uns einkehren. Den ersten Schritt habe ich unternommen, bitte habe auch Du Mut und rufe an: pv Tel. 0152 – 38834050, od. E-Mail an: Willi@inserat-wz.de

www.seenotretter.de

VERSPRECHE BLAUEN HIMMEL + PALMEN ... UND „IMMER“ EINE KLEINE AUFMERKSAMKEIT

DOKTOR H E L M U T, 69 J und 1.80, habe neben meiner Pädagogentätigkeit als Geschäftsführer mehrere Interessen wie Kunst, Operetten, klassische Opern und Konzerte. Das Leben hat es gut mit mir gemeint, so dass ich Menschen auch gerne etwas zurückgeben möchte. Bin ein natürlicher, lustiger, weltoffener, kultivierter Mann von Format: ein sehr jugendl. Typ, in besten finanz. Verhältnissen. Bin sportl., dynam., fröhlich, symp., großzügig u. freudl., sehr sozial eingestellt und immer ein Lachen u. Liebe für dich. Aber ich fühle mich an Abenden u. Wochenenden sehr alleine, die Decke fällt mir auf den Kopf und das fünfte Rad bei Freunden möchte ich nicht mehr sein. Wieder glücklich sein, gemeinsam spazieren gehen oder in die Sonne fliegen, Muscheln suchen u. uns ehrl. Liebe schenken für immer. Bitte habe Mut, denn große Gefühle erkennt man an kleinen Zeichen – „AN DEINEM ANRUF“ – darum rufe bitte gleich an, handy pv: 0175 707 88 22, od. E-Mail: Helmut@mal-de

ICH BIN IMMER ARTIG. MAL UNARTIG, MAL EIGENARTIG, MAL GROSSARTIG, ABER IMMER EINZIGARTIG.

A N D R E, 51 J / 1.80. Ich habe heute ein Vorstellungsgespräch. Ich glaube, bei dir bin ich richtig. Also zu den Hard Facts, bin glücklich geschieden, habe 2 Töchter und eine süße lebt bei mir, berufl. als Logistiker tätig und ganz sportlich. Bin ich lustig? Keine Ahnung, aber ich lache sehr gern! Bin ich natürlich? Ich bin authentisch, mehr Natürlichkeit geht wohl nicht! Attraktiv? Das liegt bekanntlich im Auge des Betrachters – aber ich denke, es könnte Dich deutlich schlimmer treffen! Wirbelwind? Hm, ich bin kein „Hallo-hier-bin-ich-Typ“, aber auch nicht der Typ „stilles Wasser“. Ich bin ein toller Mensch, aber mag mich nicht anpreisen – also völlig ungeeignet für irgendwelche Kontaktszenarien. Ein Mann, der bleibt und Sie glücklich macht. Bitte rufe über pv an, bei einem Spaziergang kann man sich wunderbar kennenlernen: handy 01520 – 939 5 444, od. E-Mail an Andre@zeitung-wz.de

Sie sucht Ihn

Ich, Elvira, 77 J., bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau. Ich mag eine gute Küche, die Natur, Spaziergänge, fahre gern Auto. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Ich suche über pv einen lieben Mann (Alter unwichtig), bei getrennten oder auch gemeinsamen Wohnen. Sie erreichen mich Tel. 06151 - 1014071

Ich, Gertraud, 67 J., bin eine natürliche, einfache aber sehr hübsche Witwe, ich mag Musik, Ausflüge (habe eigenes Auto), Natur, gemütliche Abende, Fernsehen zu zweit. Mein größter Wunsch ist einen lieben Mann gerne bis 80 Jahre aus hiesigem Raum kennen zu lernen, ich bin umzugsbereit und überhaupt nicht anspruchsvoll pv Tel. 0151 – 20593017

Ich heiße Margit, bin 73 Jahre, gut aussehend, ich gehöre zu den Frauen, die gerne einen Mann verwöhnen u. umsorgen (kann wunderbar kochen), deshalb suche ich als Witwe nochmal einen guten Mann für eine schöne Zweisamkeit u. viel Freude, Gefühl u. Zärtlichkeit. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren, vielleicht haben wir ja Glück, pv Tel. 0151 – 62913879

Ich bin 55 Jahre, 56kg auf 168cm, lustig, weltoffen, tolerant, NRin, mit Lust auf ein aufgeschlossenes, offenes, zuverlässiges, liebevolles, männliches Gegenüber für eine feste Beziehung. Ich mag die Natur, gehe auch gern ins Cafe, mag die Berge und das Meer und noch so vieles mehr. Bei Interesse schreibe mir: lavandafarbe@gmx.net

Ich, Angela, 61 J., verwitwet und kinderlos, sehe sehr gut aus, habe eine traumhafte Figur mit schöner Oberweite. Ich mag die Natur, bin einfühlsam, optimistisch und humorvoll, wanders u. koche gerne, aber die meiste Zeit bin ich ganz allein und fühle mich sehr einsam. Bitte rufen Sie an über pv, Sie dürfen auch älter sein, Tel. 0157 – 75069425

FRISCHE BRISE, LEINEN LOS + HEISSE, TREUE LIEBE FÜR IMMER. WIR ZWEI KÖNNEN ALLES SEIN!

D O R E S, bin 55 J alt und 166 cm. Ich möchte mit „DIP“ Urlaub machen, unter Wasserfällen, wo sich das Wasser und der Regenbogen treffen, da küssen wir uns. Ich habe eine sehr gute Figur, bin eine bildhübsche Frau, einfühlsam + liebevoll. Ich bezaubere dich durch mein ansteckend glückliches Wesen, bin eine Frau mit dem gewissen ETWAS. Ich suche „DICH“ u. TREUE LIEBE FÜR IMMER. Lade dich gerne in mein schönes Zuhause ein, wir könnten grillen und den Sonnenuntergang bei einem Glas Wein genießen u. uns viel Liebe schenken. Ich bin zärtl. u. verschmst, möchte dich liebhaben u. auch den Alltag mit dir lachend meistern. Ich suche über pv keinen Prinzen, sondern einen bodenständigen, niveauvollen Mann, mit dem ich soo schön lachen darf. Bitte rufe jetzt an unter handy 01520 – 93 95 444, od. E-Mail an: Dolores@wz-mal.de

GESUNDHEIT IST REICHTUM – INNERER FRIEDEN IST GLÜCK!

Ich heiße C H R I S T I N E, bin 60 J, verwitwet und arbeite als, exam. Krankenschwester. Ich gehe nicht gerne alleine aus – darum habe ich Sie noch nicht getroffen. Die Wochenenden allein verbringen oder immer planen, dass man nicht allein ist, macht auf Dauer nicht glücklich. Lieber spontan zu zweit was unternehmen – schöne gemeinsame Dinge tun. Ich tanze sehr gerne, bin viel unterwegs, sei es ein Bummel durch die Stadt oder auch ausgiebige Spaziergänge. Lade Sie gerne in mein schönes Zuhause ein, wir könnten reden und den Sonnenuntergang bei einem Glas Schorle genießen u. uns kennenlernen und dann später vielleicht uns Liebe schenken. Dein Alter ist mir egal, wenn unsere Augen strahlen und unsere Seele fröhlich ist. Wenn ich Deine Neugier geweckt habe, würde ich mich über einen Anruf freuen unter pv handy 01757 – 07 88 22. Bin schon voller Vorfreude, dass Du Dich meldest.

MIT DEM HERZEN FÜHLEN, MIT DEM VERSTAND DENKEN UND UNSERE TRÄUME LEBEN!

Ich bin 47 Jahre, heiße H E I D I, 168 cm groß, verwitwet und meine Kinder sind schon außer Haus. Von Beruf bin ich Krankenschwester, heiß genug. Dich umzuhauen, und cool genug. Dich zu reanimieren. Ich bin eine ganz liebe Frau, mag Zweisamkeit und wünsche mir Zärtlichkeit, Lachen und „DAS GLÜCK“! Ich bin eine zierliche, schlanke, gut aussehende, liebevolle, schöne Frau, romantisch, bescheiden, treu u. einfühlsam. Ich mache es mir gerne zu Hause gemütlich, da ich es nicht mag, alleine wegzugehen, oder zu schüttern bin – lieber höre ich Musik. Ich mag aber gerne spontane Wochenendausflüge zu zweit, meinetwegen bis Italien durchfahren, dann ins Wasser springen und dich über u. unter Wasser küssen ... oder bei einem spannenden Film. Wenn auch dir Vertrauen, Zärtlichkeit und Glück auf Dauer wichtig sind, möchte ich mich bei dir anuscheln, anlehnen + neben dir einschlafen. Ruf einfach gleich an, denn im Internet wirst Du mich nicht finden: pv Tel. 01523 – 88 3 40 50, od. Mail an: Heidi@inserat-wz.de

Schicksal ist, wenn du etwas findest, was du nie gesucht hast, und dann feststellst, dass du nie etwas anderes wolltest.

Bin 66 Jahre und 165 cm groß, sehe aber wesentlich jünger aus, mein Name ist R O S W I T H A, Lehrerin, jetzt Pensionärin und finanz. unabhängig, schönes Zuhause hier in der Gegend und Auto, fahre auch gerne – soll ich Sie abholen? Ich wünsche mir über pv einen humorvollen Partner. Ich bin eine sehr schöne, superliebe, attraktive Frau mit schlanker, jugendlicher Figur, vital, intelligent, unternehmungslustig, sehr zärtlich, lache gerne und bringe Sie auch zum Lachen. Mir sind Gemeinsamkeiten wichtig, spazieren gehen, kleine und große Reisen, ich bin da sehr flexibel, aber auch ein gemütlicher Sonntag zu Hause ist schön zu zweit. Bitte antworte mir und rufe an (keine SMS), Tel. 0152 – 38834050, denn auf meine erste Anzeige hat sich niemand gemeldet.

Sie möchte gerne einen soliden Partner für gemeins. Interess. kennen lernen +75 Zuschriften unter 63 Z J1/38073903

Heidemarie, 73 Jahre und es gibt leider niemand mehr, mit dem ich reden oder kuscheln kann, für den ich was Leckeres kochen u. backen darf, für den ich ganz Frau sein kann, bin eine bescheidene, fürsorgl. Frau, mit mittelschlanker Figur u. üppiger Oberweite. Liebe alles Schöne, wie kochen, Natur u. Auto fahren. Ich würde auch für deine Wehwehchen da sein. Lass uns jetzt, in den schönsten Jahren, den Weg zusammen gehen, die Liebe u. die Zweisamkeit genießen, füreinander da sein, einander helfen und tiefe Gefühle schenken. Alles ist zu zweit schöner. Wenn man so viele Jahrzehnte verheiratet war, ist es nicht einfach, als Witwe auf einmal alleine dazustehen. Die einsamen Tage u. Abende sollen bald Vergangenheit sein. Ich komme hier aus der Umgebung, bin völlig ungebunden u. könnte zu Dir kommen! pv handy 0152 – 09395444. Wollen wir es zusammen versuchen?

Annegret, 69 J., mit schöner weibl. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin eine einsame Witwe, die gerne häuslich ist, kocht u. den Haushalt führt. Mir fehlt ein Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Bin nicht so anspruchsvoll, wir müssen uns mögen. Wollen wir es wagen? Kostenloser Anruf. *Pd-Senioren-glück Tel. 0800-7774050

Ilona, 64 J., noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe eine schlanke, etwas vollbusige Figur, mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. die Natur. Suche ü. pv einen aufricht. Mann, evtl. mit ähnl. Schicksal, dem eine liebe, ehrl. u. warmherzige Frau fehlt. Tel. 0176-57889239

Hedwig, 74 J., mit schöner vollbus. Figur, gr. Herz u. fürsorgl. Wesen. Vor ü. zwei Jahren habe ich m. Mann verloren u. das Alleinsein fällt mir nicht leicht. Wünsche mir wieder e. ehrl. Mann, hier aus der Umgeb., bin gerne umzugsber. Rufen Sie ü. pv an, gemeins. können wir ein schönes Leben haben. Tel. 0176-34498648

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Telefon +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN
DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC
GENODEF1E1K1

Werden auch Sie zum Helfer.

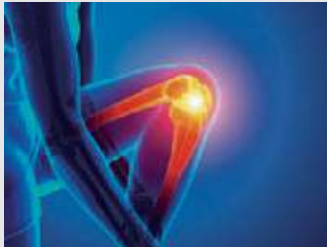
„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer



ANZEIGE

GELENK-GESUNDHEIT IM ALTER



So können Sie Knorpel und Knochen stärken

Im Alter wird der Bedarf an essentiellen Nährstoffen durch die Ernährung oftmals nicht mehr gedeckt – die Gelenke bekommen nicht mehr ausreichend „Nahrung“, um ihre Aufgaben reibungslos erfüllen zu können. Zeit, etwas zu tun! In Rubaxx Gelenknahrung (exklusiv in Apotheken erhältlich) sind wichtige Mikro-Nährstoffe zur Unterstützung der Gelenkgesundheit enthalten. So fördert z.B. Ascorbinsäure die Funktion von Knorpel und Knochen und Phyllochinon trägt etwa zum Erhalt gesunder Knochen bei. Außerdem enthält Rubaxx Gelenknahrung vier wichtige körpereigene Gelenkbausteine.

Unser Tipp: Einfach 1x täglich ein Glas Rubaxx Gelenknahrung.

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Gelenknahrung
(PZN 14290705)



www.rubaxx.de

Gesundheit

ANZEIGE

Mit frischer, straffer Haut durch den Sommer

Dieser praktische Kollagen-Drink macht's möglich

Der Sommer kommt und mit ihm viele Feste und Feiern: Hochzeiten, Grillen mit Freunden oder das alljährliche Sommerfest mit den Kollegen – da möchte sich Frau natürlich von ihrer besten Seite zeigen und mit straffer, strahlend schöner Haut glänzen! Doch was tun, wenn lästige Falten den perfekten Auftritt stören? Für straffe Haut an den Problemzonen gibt es den Beauty-Drink Fulminan (Apotheke)!

Strahlend schön durch den Sommer

Gerade im Sommer, wenn wir wieder Haut zeigen, die Sonne genießen und an verschiedenen Events teilnehmen, sind Falten oder Cellulite-Dellen unangenehm. Wenn wir uns dann vielleicht noch mehr schminken als im Alltag, an lauen Sommerabenden länger wach bleiben und nicht immer genug schlafen, strapaziert das unsere Haut noch zusätzlich. Sie verliert an Spannkraft, bestehende Falten werden noch tiefer und die Ausstrahlung leidet. Die gute Nachricht: Mit dem Kollagen-Drink Fulminan können wir unsere Haut an den Problemzonen wie



„Ich habe am Anfang nicht geglaubt, dass Fulminan wirklich die Haut verbessert, aber meine Haut ist schon wesentlich schöner geworden. Ich kann es empfehlen!“

(Tanja L.)

Augenpartie, Po oder Oberschenkeln von innen effektiv aufpolstern. Für einen glänzenden Auftritt – besonders im Sommer!

Der Boost für straffe Haut von innen

Die Kollagen-Moleküle in Cremes sind meist viel zu groß, um von außen in die Haut zu gelangen. Dermatologen haben es geschafft, Kollagen-Moleküle so aufzuspalten, dass sie

vom Körper aufgenommen werden können – und zwar von innen. Diese sogenannten Kollagen-Peptide sind im Beauty-Drink Fulminan enthalten. Das Resultat spricht für sich: Nach acht Wochen sind Fältchen um die Augen reduziert, nach drei Monaten ist sogar Cellulite an Po und Oberschenkeln signifikant gemindert! Unser Tipp: Einfach einmal am Tag eine Ampulle Fulminan trinken – und schon kann der Sommer kommen!

Beeindruckende Verbesserungen an den Problemzonen:

Nach nur 8 Wochen:

- Reduktion von Augenfalten um bis zu 50 %*
- Anstieg des Kollagengehalts in der Haut um bis zu 65 %

Nach 3 Monaten:

- Signifikanter Rückgang von Cellulite-Dellen an Po und Oberschenkeln

Kollagen zum Trinken – die Anti-Aging-Wunderwaffe der Promis



Viele Promi-Frauen haben bereits verraten, dass sie auf Kollagen zum Trinken schwören, um ihre Haut straff und prall zu halten. Mit Fulminan können jetzt auch alle Frauen, die nicht im Blitzlichtgewitter stehen, von diesem besonderen Beauty-Trick profitieren.

Für Ihren Apotheker:
Fulminan
(PZN 13306108)





Freilicht-Einkaufszentrum Dreieichenhain

schöner leben ... besser einkaufen ...



60 Fachgeschäfte

Alte Burg Restaurant
AP Werbetechnik
Auto Groß
Bäckerei Weller
Blumen Gerhardt
Brunnen-Apotheke
Brunnen-Sanaktiv
Buchkontor
Café Cult
Casanova
Dachdecker Kammholz GmbH
Das Leben ist süß
Delikato Döner Haus
Der SommElier
der etwas andere Weinladen
Dreieich-Museum
Dreieich-Zeitung,
VRM Media Sales
Dröll Geschenkhaus
E & D eating & drinking by LA TABLE
Eiscafé Gelateria Altstadt
El Castillo
Tapas – Bar – Restaurant
Engel Elektromobile GmbH
Engel & Völkers Immobilien
Farbenhaus Stroh u.
Handwerker-Agentur
Graf Heim & Garten
J. Grönke Immobilien – Ihr Haaner Makler
JUWELIER MOMENTS
Schmuck für besondere Momente
Häfner GmbH
Hautnah Dessousgeschäft
Hörerlebnis Hörgeräte &
Zubehör
Körperformen Dreieich
La Fleur Floral Design
La Loya Schuhe & Accessoires
Lernzentrum für Helen Doran Englisch
Magistrat der Stadt Dreieich
Möbelhaus Dietrich
Möbelhaus Dietrich ShowRoom
Möck Zweiräder
MoniK Schmuck & Accessoires
My Sweet Home
Parfümerie Waas
Pizzeria La Posata
Prennig Karosserie & Lack
Reisebüro Bühler
Seelenanker –
Alles für Körper Geist & Seele
Sparkasse Langen-Seligenstadt
Steuerberater Hensel
Sunrise Tours Reisebüro
TTD GmbH
Hausverwaltung &
Hausmeisterdienste
The aircraft at Burghof
Vini di Vini Weinhandlung
Volksbank Dreieich
Wäscheträume – Petra Hartung
Winkel-Event-Service
YOGANANDA Dreieich
Das Yogastudio in Dreieich



Geschenkhause
DRÖLL

- Glas
- Porzellan
- Haushaltswaren
- Wohntextilien

Dreieich/Dreieichenhain
Fahrgasse 36-38
Tel: 06103-82118
www.droell.com





KAROSSERIE & LACKIERZENTRUM



Ihr Profi bei Unfallschäden

- Detaillierte Kalkulation
- Unterstützung bei der Abwicklung mit der Versicherung
- Bei Reparaturbeginn Ihres Fahrzeuges wird bereits ein Termin für die Fertigstellung festgelegt und eingehalten
- Verwendung von Originalersatzteilen
- Dellen und Hagelschadenbeseitigung
- 6 Jahre Garantie
- Klimaanlage Service
- Glaserneuerung - Glasreparatur
- Achsvermessung



8 2273

Daimlerstr. 5 • Dreieich / Dreieichenhain • Tel.: 06103-82273 • www.prennig.com

*Bei uns können
Sie die
SONNE buchen.*



**Die Winterkataloge 2019/2020
sind eingetroffen – buchen Sie jetzt!**

SUNRISE-TOURS
Waldstraße 3a (gegenüber Volksbank)
Dreieichenhain
Tel.: 0 61 03/98 48 08 · Fax: 98 48 07

Der besondere Geschenk-Gutschein

Vielfalt verschenken!



Willkommen in Fachgeschäften **60**

Wann immer Sie wollen

Ausgabestelle:
Brunnen Sanaktiv
Dreieichplatz 1
63303 Dreieich
Tel.: 06103 - 988 23 99

...jetzt auch als **HAANER FÜNFER**

**J. GRÖNKE
IMMOBILIEN**

IHR HAANER MAKLER



Seit 2004 an Ihrer Seite
bei Vermietung und Verkauf



Fahrgasse 33 • 63303 Dreieich • Tel. 0 61 03 / 733 66 44
www.groenke-immobilien.de

Ihr lokaler Makler mit dem globalen Netzwerk!



ENGEL & VÖLKERS®
Immobilien

Kostenfreie Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie!

Telefon 06103-374700 • dreieich@engelvoelkers.com
Fahrgasse 42, 63303 Dreieich • www.engelvoelkers.com/dreieich



**Bequem
ist einfach.**



sls-direkt.de

**Wenn das Konto zu den
Bedürfnissen von heute passt.
Das Sparkassen-Girokonto mit
der Sparkassen-App.**

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Langen-Seligenstadt



**STROH
Malermeister**

STROH Malermeister • Fahrgasse 25 • 63303 Dreieichenhain • Tel. 0 61 03 - 8 46 60 • info@malerstroh.de • www.malerstroh.de

**Lange sicher & gut geschützt
Fassadensanierung und Anstrich
von Ihrem Malermeister**

Hohe Widerstandskraft, Sauberkeit & Schutz:
Vertrauen Sie auf Hightech-Fassadenfarben
in Profi-Qualität.
Wir beraten Sie gerne!



Immer eine Idee besser!
MALERFACHBETRIEB • FARBENHAUS

**Was wäre –
wenn ein Hörgerät mehr kann? Viel mehr!**

**Was wäre –
wenn Sie stürzen und Ihr Hörgerät
vollautomatisch eine Ihnen nahestehende
Person oder Ihren Arzt anruft?**

**Was wäre –
wenn Ihr Hörgerät im Urlaub bis zu 27 Sprachen
direkt für Sie ins Deutsche übersetzt?**

Neugierig geworden?
Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne

**Hör!
Erlebnis**

**Dreieichenhain,
Egelsbach,**

Tel. (061 03) 8 04 45 75
Tel. (061 03) 8 07 33 99

175 freundliche Mitarbeiter präsentieren Ihnen mehr als **80.000 Artikel** auf über **8.000 qm Verkaufsfläche**. Für bequemes Einkaufen stehen Ihnen mehr als **340 Parkplätze** zur Verfügung. Genießen Sie bei Ihrem Einkaufsbummel das einzigartige mittelalterliche Ambiente unserer historischen Altstadt. "Haben wir nicht" - gibt es nicht. In unseren modernen Fachgeschäften finden Sie immer das Richtige und Sie werden freundlich und kompetent beraten. Ungemütliche Restaurants, moderne Cafe's und erstklassige Hotels laden nach dem Einkauf zum längeren Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf - Willkommen in Dreieichenhain

www.dreieichenhain.com

